

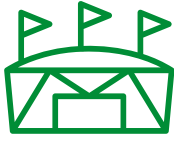


**LERNORT
STADION**

Jahresreport 2023



Über uns



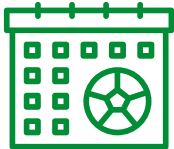
25

Stadien in ganz Deutschland
verwandeln sich in
Bildungsarenen



14 000+

Jugendliche besuchen die
Lernorte pro Jahr



1 000+

Projektstage werden pro Jahr
bundesweit angeboten



100 000+

Jugendliche haben seit 2009
vom Lernort Stadion
profitiert

Der Verein Lernort Stadion bringt politische Bildung für sozial benachteiligte Jugendliche ins Fußballstadion. An spielfreien Tagen verwandelt sich das Stadion so in das schönste Klassenzimmer der Welt. 2009 in Anlehnung an die „Study Support Centres“ in Großbritannien von der Robert Bosch Stiftung mit zwölf Modellstandorten initiiert, firmiert Lernort Stadion seit 2014 als eingetragener Verein und bildet das Dach für mittlerweile 25 unabhängige Lernzentren im gesamten Bundesgebiet, die politische Bildungsarbeit anbieten.

In außerschulischen Workshops und Projektwochen beschäftigen sich die jugendlichen Teilnehmer*innen bewegungsorientiert und niedrigschwellig mit Themen wie Demokratie, Vielfalt, Teilhabe, Nachhaltigkeit, Medienkompetenz sowie Gewalt- und Konfliktprävention.

Das Ziel der Organisation ist es, in absehbarer Zeit mit der Hilfe von Förderern, Profivereinen und weiteren Partnern aus Politik und Sport deutschlandweit Lernzentren an allen Profifußball-Standorten von der 1. bis zur 3. Liga zu etablieren. Zahlreiche Lernzentren stehen bereits in den Startlöchern. Unterstützt wird der Verein Lernort Stadion maßgeblich von der DFL Stiftung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung. Darüber hinaus bestehen langjährige projektbezogene Kooperationen, unter anderem mit dem Auswärtigen Amt und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Unsere Mission

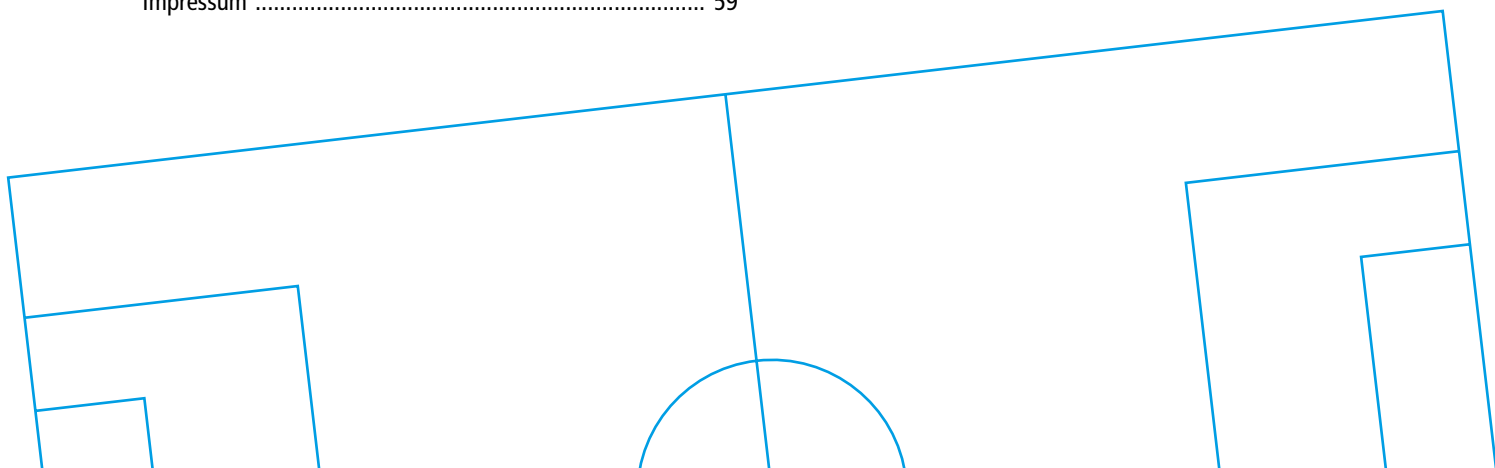
Wir wollen sozial benachteiligte Jugendliche über ihre Faszination für den Profifußball darin unterstützen, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben, sich für ihre Interessen einzusetzen und ein Bewusstsein für demokratische Werte zu entwickeln. Wir setzen dabei auf die Stärken und individuellen Fähigkeiten der Jugendlichen und fördern eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen Positionen, der Gesellschaft und der Politik.

Unsere Vision

Eine offene, vielfältige und liberale Gesellschaft, in der Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht und ihrer Lebenslage die gleichen Chancen haben, sich aktiv in der Gesellschaft zu beteiligen, politische Zusammenhänge zu ergründen und so ein demokratisches Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Inhaltsverzeichnis

Über uns	02	Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	05
Vorwort	04	Grußwort der DFL Stiftung	05
Vorstellung Lernort Stadion e. V.	06		
Dachverband	06	Beirat	09
Die Geschäftsstelle	06	Fragen an unseren Beirat	10
Vorstand 2023	09	Unser Jahr 2023	12
Highlights 2023	14		
Berliner Abend von Lernort Stadion	14	Düsseldorfer Abend	16
Bundesministerin Lisa Paus zu Besuch bei Lernort Stadion in Frankfurt	15	Digitales Lernort Stadion-Barcamp	16
Wirkungslogik	18		
Sonderprojekte	20		
Kick for Europe	20	#TeamEuropa	22
Une-Deux//Doppelpass	21	Europa ist ja hier!	25
Lernzentren	26		
BAM! Bildung am Millerntor (Hamburg)	30	Lernen mit Kick (München)	43
Bayer 04 Lernkurve (Leverkusen)	31	Lernkurve Leipzig (Leipzig)	44
BildungsArena Eintracht Frankfurt (Frankfurt)	32	Lernort Bremer Brücke (Osnabrück)	45
Bildungskick (Düsseldorf)	33	Lernort Ostseestadion (Rostock)	46
Bildungspark MG (Mönchengladbach)	34	Lernort Preußenstadion (Münster)	47
Bölle macht Bildung (Darmstadt)	35	Lernzentrum 1. FC Union Berlin (Berlin)	48
BVB-Lernzentrum (Dortmund)	36	Lernzentrum „Denk-Anstoß“ (Dresden)	49
FanHochSchule (Braunschweig)	37	Lernzentrum OstKurvenSaal (Bremen)	50
Fanprojekt Lernzentrum @Hertha BSC (Berlin)	38	Nullsieben Bildungszone (Paderborn)	51
FC Stadionakademie (Köln)	39	Schalke macht Schule (Gelsenkirchen)	52
Grün-Weißes Klassenzimmer (Wolfsburg)	40	soccer meets learning (Bochum)	53
Hamburger Weg Klassenzimmer (Hamburg)	41	Stadionschule (Bielefeld)	54
KopfBall – Lernen im Stadion (Nürnberg)	42		
Finanzen	56		
Ausblick	58		
Unsere Partner	59		
Bildnachweise	59		
Impressum	59		



Vorwort

Nun ist es so weit: Der zweite Jahresreport von Lernort Stadion e. V. ist da. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, Sie, liebe Leser*innen, noch kompakter und kurzweiliger über unser Jahr zu informieren und Ihnen unsere Arbeit näherzubringen. Wir hoffen, es ist uns gelungen.

Das Jahr 2023 startete mit unserem Koordinator*innentreffen und einer viel beachteten Abendveranstaltung in Berlin. Hier zeigte sich erneut, dass es einen enormen Bedarf an niedrigschwelligen Angeboten der politischen Bildung für sozial benachteiligte Jugendliche nach der Pandemie sowie infolge der globalen Krisen und Konflikte gab – und leider immer noch gibt. Doch gerade unser Fußballbezug und der spektakuläre Lernort im Stadion ermöglichen ganz besondere Zugänge zu diesen Jugendlichen: Denn das Stadion ist eben nicht die Schule. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Selbstentfaltung und Selbstwirksamkeit.

Sprachen wir Anfang 2023 noch über die psychosozialen Folgen der Pandemiejahre und die Auswirkungen der Inflation auf die Jugendlichen, war das Ende des Jahres überschattet davon, wie unverhohlen sich der Antisemitismus auf deutschen Straßen nach dem 7. Oktober, dem Terrorangriff der Hamas auf Israel, zeigte. Derartiges war kaum mehr für möglich gehalten worden, vor allem nicht bei Jugendlichen. Ebenso beängstigend ist der Rechtsruck in der Gesellschaft – und auch dieser zeigt sich, wie die aktuelle Mitte-Studie darstellt, unter den Jugendlichen. Beide Themen haben uns auch auf unserer letzten Veranstaltung des Jahres, unserem digitalen Barcamp, beschäftigt.

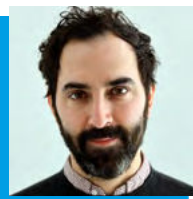
Als politische Bildner*innen ist es unsere Aufgabe, dort zu sein, wo der Bedarf hoch ist und wir positiv im Sinne einer wehrhaften, demokratischen Gesellschaft wirken können. Oft hätten wir uns in diesem Jahr jedoch weniger politische Dringlichkeit gewünscht.

Doch bei aller politischen Brisanz war dieses Jahr auch gekennzeichnet von besonderen Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern, die von ihren Erlebnissen in den Workshops und im Stadion schwärmten und sich den Ort aneignen konnten. Um diese Jugendlichen geht es ja am Ende, denn auch sie sind hoffentlich ein Teil der „Brandmauer der Demokratie“. Es liegt an uns, ihnen politische Perspektiven zu erschließen, sie für unsere demokratische Gesellschaft zu begeistern und ihnen Gehör zu verschaffen.

Im Vorfeld der Europameisterschaft im eigenen Land lancieren wir drei große Sonderprojekte. Die ersten Workshops der Reihe haben schon stattgefunden, darin haben wir lebensnah und mit viel Spaß Jugendliche für ein vielfältiges und demokratisches Europa und seine Werte sensibilisiert. Darüber werden Sie auf den folgenden Seiten viel lesen können – und natürlich auch über die Arbeit der mittlerweile 25 Lernzentren im ganzen Land, die tagtäglich jenseits von Sonderprojekten einzigartige Workshops für Jugendliche im schönsten Klassenzimmer der Welt, dem Stadion, anbieten und dort wirken, wo der Bedarf am größten ist. Sie bilden den Kern von Lernort Stadion.



Birger Schmidt
Geschäftsführer



Markus Zwecker
Kommunikation, Marketing & Presse

Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

2023 war ein anspruchsvolles Jahr – besonders für Jugendliche. Die Folgen der Pandemie, Kriege, Krisen und Inflation verunsichern, hinterlassen Spuren und machen jungen Menschen auch Angst. Vor allem Jugendliche, die aus einkommensschwachen und eher bildungsfernen Familien kommen, spüren die Folgen noch stärker. Viele suchen nach Halt und Orientierung.

Umso wichtiger ist es, hier lebensnahe Angebote jenseits des Schulalltags anzubieten und Räume zur Selbstentfaltung zu eröffnen. Genau das macht Lernort Stadion in beeindruckender Weise: So konnten auch in diesen schweren Zeiten Tausende Jugendliche im Rahmen von Workshops und Projekttagen in Fußballstadien einzigartige Erfahrungen machen.

Von diesem Engagement habe ich mir im Sommer selbst ein Bild gemacht. Es war großartig, in der BildungsArena von Eintracht Frankfurt mit Jugendlichen über Gleichstellung zu diskutieren und im Dezember im Hamburger Volksparkstadion an einem #TeamEuropa-Workshop zu europäischen Werten teilzunehmen. An beiden Tagen standen die Jugendlichen mit ihren Sorgen,

Wünschen und Interessen im Mittelpunkt. Das war derart intensiv und aufschlussreich, dass ich im Jahr 2024 – diesem für unsere Gesellschaft ganz wichtigen Jahr – auf viele weitere solcher Formate hoffe.

Alles Gute für Ihre Arbeit!
Und machen Sie weiter so!



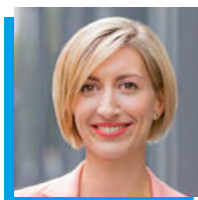
Lisa Paus
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Grußwort der DFL Stiftung

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft – wer nach ihren Meinungen fragt und ihnen Gehör schenkt, wird nicht enttäuscht. Dieses Wissen und diese Überzeugung einen den Lernort Stadion e. V. und die DFL Stiftung bereits seit vielen Jahren.

Gerade in einer Zeit, in der die gesellschaftlichen Herausforderungen immer größer werden und viele unsicher in die Zukunft blicken, gilt es, junge Menschen dazu zu befähigen, ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten und Teil einer vielfältigen, solidarischen Gesellschaft zu werden. Im Sommer 2023 durfte ich mit einer Gruppe von Jugendlichen im Stadion über europäische Werte sprechen und von ihren Wünschen an Europa erfahren – eines von vielen Erlebnissen, das in Erinnerung bleibt. Wieder einmal wurde deutlich, dass der Fußball eine Superkraft sein kann, die uns dabei hilft, über wichtige Themen wie unser demokratisches Zusammenleben in den Austausch zu kommen.

Als Stiftung aus dem Profifußball engagieren wir uns mit starken Partnern und den Klubs der Bundesliga und 2. Bundesliga für die Potenzialentfaltung von Kindern und Jugendlichen und sind froh, uns gemeinsam mit Lernort Stadion auch weiterhin für die Perspektiven junger Menschen einzusetzen.



Franziska Fey
Vorstandsvorsitzende
der DFL Stiftung

VORSTELLUNG LERNORT STADION E. V.

Dachverband

Seit 2009 bringt der Verein Lernort Stadion politische Bildungsangebote für Jugendliche in Fußballstadien. In mittlerweile 25 unabhängigen Lernzentren an Profifußball-Standorten in ganz Deutschland wird das Stadion an spielfreien Tagen so zum „schönsten Klassenzimmer der Welt“. Die im Dachverband organisierten Lernzentren sind bei sozialpädagogischen Fanprojekten, sozialen Trägern oder direkt bei den Profiklubs angesiedelt.

Die Lernorte bieten außerschulische Workshops, die einen oder mehrere Tage dauern, ebenso an wie Projektwochen. Ziel ist immer, dass sich die Teilnehmer*innen niedrigschwellig und bewegungsorientiert mit dem komplexen Themenkreis Demokratie auseinandersetzen.

Die Bildungsangebote der Zentren richten sich überwiegend an sozial benachteiligte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Durch Wertschätzung, Methodenvielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten im spektakulären Lernort Fußballstadion lassen sich Jugendliche jenseits vom schulischen Notendruck spielerisch für politische Themen begeistern.

Die Geschäftsstelle

Seit Frühjahr 2015 fungiert die Geschäftsstelle des Dachverbandes in Berlin als Dreh- und Angelpunkt für das stetig wachsende Netzwerk des Vereins Lernort Stadion. Sie befindet sich seit Anfang 2022 in der Weserstraße in Berlin-Friedrichshain.

Unsere Aufgaben

Wir unterstützen und vernetzen die Lernzentren aus der ganzen Republik und vertreten die Interessen unserer Mitglieder nach außen. Zudem organisieren wir regelmäßig deutschlandweit Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen und engagieren uns in den Fachnetzwerken. Daneben erstellen wir Informationsmaterial zu unseren pädagogischen Angeboten, bespielen die Medienkanäle und kümmern uns um die bundesweite Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Um die Qualität im Netzwerk zu sichern, evaluieren wir regelmäßig die Arbeit in den Lernzentren und entwickeln neue bedarfs- und wirkungsorientierte Konzepte und Materialien für Workshops und Sonderformate. In Kooperation mit einzelnen Lernzentren setzen wir zudem eigene innovative Bildungsprojekte auf Bundesebene um.

Seit 2015 leitet Birger Schmidt den Verein als Geschäftsführer. 2019 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz für sein herausragendes Engagement in der politischen Bildung und bei der Vermittlung der Werte des Grundgesetzes verliehen.



Wir haben in der Geschäftsstelle die Frage gestellt: **Was ist dein Lieblingsstadion? Und warum?**

»» Das **Weserstadion**! Als Werder-Fan ist das mein Wohnzimmer seit Ende der 1990er-Jahre. Aber auch unabhängig davon: Es gibt kein Stadion in Deutschland, das schöner gelegen ist! Mitten in der Stadt, direkt an der Weser, man kann zu Fuß am Deich hinlaufen, hinradeln oder sogar mit dem Boot hinfahren von Bremen-Nord aus.



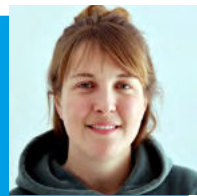
Ina-Marie Bargmann
Netzwerk & Kooperationen

»» Das **RheinEnergieStadion** in Köln. Weil ich damit viele schöne und auch weniger schöne Erinnerungen mit Familie und Freunden verbinde. Etwa den Doppelpack von Toni Polster 1995 gegen die Bayern beim 3:1-Sieg oder den traurigen ersten Abstieg des FC 1998. Ich habe dort sogar selbst mal gespielt, mit der E-Jugend meines Heimatvereins TuS BW Königsdorf im Vorfeld eines Bundesligaspiels gegen die FC-Jugend.



Killian Lynch
Projektmanager #TeamEuropa

»» Für mich als Ostberlinerin und Mutter von zwei fußballbegeisterten Kindern ist das **Stadion An der Alten Försterei** ein tolles Stadion. Für uns ist es mit dem Fahrrad erreichbar, auf dem Weg können wir die Wuhlheide und das FEZ besuchen. Ein besonders schönes Ereignis, das ich mit der Alten Försterei verbinde, ist der Chor beim jährlichen Weihnachtssingen vom 1. FC Union – für mich der schönste Chor, dem ich bisher im Fußballstadion lauschen durfte und in dem ich sogar mitsinge.



Stella Basler
Projektcontrolling & Wirkung

»» Ich bin seit 2022 als **Feelgood-Managerin** an Bord. Leider darf ich nicht mit ins Stadion.



Nia
Bürohund

»» Mein Lieblingsstadion ist das **Olympiastadion in Berlin**. Obwohl ich nicht der größte Fußballfan bin, habe ich dort unvergessliche Momente bei Konzerten erlebt. Für mich verkörpert ein Konzert im Stadion den perfekten Sommerabend, gute Laune und die gemeinsame Verbundenheit mit Hunderten anderen Menschen, die aus Freude an der Musik zusammenkommen.



Jasmin Philipp
Projektsachbearbeiterin



V.l.n.r.: Simon Walter, Ina-Marie Bargmann, Anne Wormann, Markus Zwecker, Jasmin Philipp, Birger Schmidt und Stella Basler

» Der **Mellenthinplatz an der Grundschule der Stadt Burg** auf Fehmarn. Zehn Jahre lang der Ort meines Lebens. Als Spieler im Kindes- und Jugendalter und als Zuschauer bei vielen unvergesslichen Begegnungen der ersten Herrenmannschaft des SV Fehmarn gegen die Teams „vom Kontinent“. Im Profifußball ist es das **Erzgebirgsstadion** in Aue – es ist wunderschön gelegen.



Birger Schmidt
Geschäftsführer

» Das **Ernst-Happel-Stadion** in Wien, dort habe ich ein sehr schönes Konzert mit Ed Sheeran erlebt.



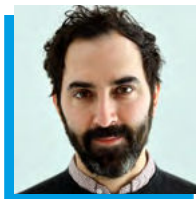
Simon Walter
Projektmanagement

» Mein Lieblingsstadion ist das **Estádio José Alvalade XXI** in Lissabon. Ich verbinde es mit sehr schönen Erlebnissen. Wir waren im Rahmen des Jugendaustauschprojekts „Kick for Europe“ dort und haben viel zum Thema Teilhabe und Inklusion gelernt. Besonders beeindruckend war es, dort Goalball zu spielen!



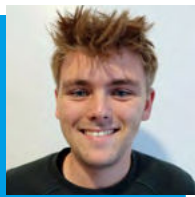
Anne Worrmann
Internationales

» Ganz klar: das **Waldstadion** in Frankfurt. In der Grundschule habe ich mit einem Freund an einem kleinen Grill in seinem Garten gestanden und Grillfleisch an die Familie und Nachbarn verkauft, um Geld für die Tickets zu „erwirtschaften“ – quasi mein erster Geldjob. Mit so einem Ticket war ich auch als Neunjähriger im Block, als Jay-Jay Ockocha Oliver Kahn austanzte.



Markus Zwecker
Kommunikation, Marketing & Presse

Interview mit dem FSJler Timon Jaschinski



Woher kommst du und warum hast du dich dafür entschieden, dein FSJ bei Lernort Stadion zu machen?

Ich komme aus Tübingen. Auf meiner Suche nach einem FSJ in der Politik fand ich das Angebot von

Lernort Stadion. Die Verbindung von politischer Bildung mit Fußball hat mich sehr überzeugt. Die Aussicht darauf, ein Jahr in Fußballstadien unterwegs zu sein, sprach mich natürlich auch sehr an.

Wie waren die ersten Monate bei Lernort Stadion für dich?

Sehr ereignisreich! Ich war in ganz Deutschland unterwegs und durfte viele interessante und supernette Menschen kennenler-

nen. Sowohl im Team als auch im gesamten Netzwerk wurde ich herzlich aufgenommen und freue mich darum auf die nächsten Monate.

Was ist dein Lieblingsstadion? Und warum?

La Bombonera in Buenos Aires – das ganze Stadtviertel La Boca rund um das Stadion strotzt vor Fußballbegeisterung. Man muss das Stadion gar nicht betreten, um davon mitgerissen zu werden. Legenden wie Tévez, Riquelme und Maradona liefen dort auf und es fanden viele legendäre Superclásicos statt.

Kaffee oder Tee?

Früher nur Tee, seit Kurzem unbedingt Kaffee!

Vorstand 2023

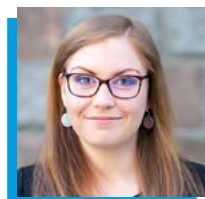
Zu den wichtigsten Aufgaben des Vereinsvorstands von Lernort Stadion gehören die Genehmigung von Rechts- und Finanzgeschäften, die Beratung von Haushalt und Personalanliegen sowie die Vertretung des Vereins nach außen.



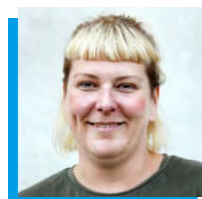
Söhnke Vosgerau
Vorstandsvorsitzender



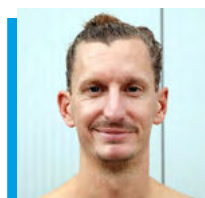
Tobias Mittag
Beisitzer



Anne Geisler
Vorstand



Marijke Garretsen
Beisitzerin



Moritz Janke
Vorstand

* Am 21.02.2024 wurde der neue Vorstand (Anne Geisler, Tobias Mittag, Robin Rosewanger, Frank Albers und Melanie DENSE) gewählt.

Beirat

Der Beirat des Vereins Lernort Stadion setzt sich aus Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Politik, Bildung und Medien zusammen und berät den Vorstand und die Geschäftsstelle bei der strategischen Ausrichtung des Dachverbandes. Er tagt zweimal im Jahr.

V.l.n.r.: Franziska Fey, Michael Gabriel, Thomas Krüger, Christina Marx, Henning Harnisch, Mitri Sirin, Markus Lux, Josephine Henning, Birger Schmidt und Thomas Bosch



Fragen an unseren Beirat

Was kann Lernort Stadion gerade für sozial benachteiligte Jugendliche leisten?

Lernort Stadion bietet Kindern und Jugendlichen aus sozial schwierigen Verhältnissen an einem besonderen außerschulischen Ort einen Austausch zu zentralen und wichtigen gesellschaftlichen Themen, der viel zu selten möglich ist. Diese Erlebnisse bewegen Kinder und Jugendliche und prägen alle Beteiligten nachhaltig. Sie erlauben oft einen anderen Blick auf zentrale Fragen des Zusammenlebens und der Gemeinschaft in unserer Gesellschaft und auch auf das eigene Leben. Das ist sehr wertvoll!



Thomas Bosch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wie kann Lernort Stadion die Arbeit der Fanprojekte ideal ergänzen?

Die Sozialarbeiter*innen der Fanprojekte nutzen die Begeisterung junger Menschen für den Fußball und für die Fankultur, um mit diesen in eine langfristige und vertrauensvolle Beziehung zu kommen. Auch die Bildungsarbeiter*innen in den Lernorten, für die die Fanprojekte oft die Trägerschaft innehaben, nutzen die Fußballbegeisterung der Jugendlichen für ihre tollen Projekte der politischen Bildung. Trotz der unterschiedlichen Zielgruppen – oder vielleicht sogar gerade deswegen – ist das eine schöne, produktive und erfolgreiche gegenseitige Ergänzung.

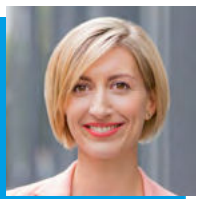


Michael Gabriel

Leiter der Koordinationsstelle der Fanprojekte bei der dsj (KOS)

Wie kann Lernort Stadion das Potenzial des Profifußballs bestmöglich für unsere Gesellschaft einsetzen?

Ob im Stadion, auf dem Schulhof oder vor den Bildschirmen: Fußball bringt Menschen zusammen, schafft Begeisterung und vielfältige Begegnung. Gleichzeitig bietet er mit Werten wie Fair Play, Disziplin und Teamzusammenhalt zahlreiche Anknüpfungspunkte, um über gesellschaftlich relevante Themen und Herausforderungen in den Austausch zu kommen. Um dieses Potenzial bestmöglich zu nutzen, gilt es, praktische Bezüge zur Lebenswelt der Jugendlichen aufzuzeigen und Raum für Diskussionen zu schaffen. „Welche Parallelen gibt es beispielsweise beim Thema Vielfalt zwischen einer Fußballmannschaft und einer Schulklasse? Und welchen Einfluss hat die Diversität im Team auf den gemeinsamen Erfolg?“ Durch Beispiele wie diese werden Zusammenhänge für Jugendliche greifbar und eine kritische Auseinandersetzung kann erfolgen. Besonders viel Spaß macht das natürlich im emotionalen Umfeld Stadion, dem schönsten Klassenzimmer der Welt. Wenn es also über den Fußball gelingt, junge Menschen für demokratische Werte zu begeistern und zur Beteiligung zu ermutigen, dann hat sich der Einsatz gelohnt.



Franziska Fey

Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung

Was ist nötig, um Lernort Stadion perspektivisch auch in anderen Sportarten mit spektakulären Spielstätten umzusetzen?

Ich finde die Idee großartig, alle großen Sportspielstätten mit ihrer Grundaura zu nutzen, um Bildung jenseits des Schulalltags möglich zu machen. Klar ist aber auch: Die Sportstätten müssen mitmachen – auch jenseits des Fußballs und des großen Geldes. Viele Vereine wären dann sicher auch mit an Bord.



Henning Harnisch

Ehemaliger Basketballprofi und akt. Vizepräsident von Alba Berlin

Wie kann Lernort Stadion das Potenzial des Profifußballs bestmöglich für unsere Gesellschaft einsetzen?

Lernort Stadion schafft es durch Begegnungen mit festgefahre- nen Begriffen, Räumen und Vorurteilen, Platz für eine neu ge- formte und gelebte Wertekultur zu schaffen.



Josephine Henning
Künstlerin, ehemalige
Profi-Fußballspielerin

Wie kann Lernort Stadion im Sinne einer inklusiven Gesellschaft agieren?

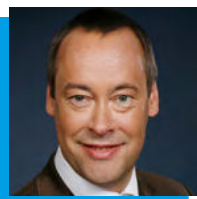
Lernort Stadion steht beispielhaft für eine inklusive Gesellschaft. Hier kommen junge Menschen zusammen und erleben, dass Ausgrenzung keine Lösung ist, sondern nur respektvolles Mit- einander und Toleranz. Das braucht unsere Gesellschaft aktuell mehr denn je.



Christina Marx
Fachbereichsleiterin Aufklärung,
Aktion Mensch

Was ist die wichtigste Aufgabe für Lernort Stadion angesichts der aktuellen politischen Herausforderungen?

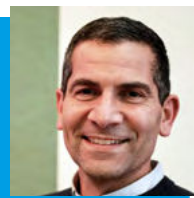
Flagge zeigen gegen menschenverachtende Gewalt, Einste- hen für ein faires Miteinander, für Demokratie und Solidarität mit al- len, die darauf angewiesen sind.



Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale
für politische Bildung

Was ist die verbindende Kraft von Lernort Stadion?

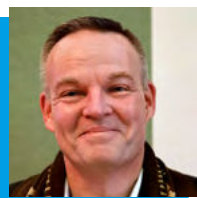
Fußball besitzt die wohl größte gesellschaftliche Strahlkraft in Deutschland und trägt deswegen auch eine Verantwortung, die weit über das Sportliche hinausgeht. Lernort Stadion greift das auf. Die Angebote richten sich an Schulklassen und Jugendliche, die gerade in dieser sich chronisch verändernden Welt für demo- kratische Prozesse und ein besseres Miteinander gestärkt wer- den. Die Idee von Lernort Stadion ist darum so genial wie nahe- liegend. Auf leichtfüßige und kraftvolle Art verbindet sie Vereine, Jugendliche und Gesellschaft.



Mitri Sirin
Journalist

Wie kann Lernort Stadion sein innovatives Denken beibehalten?

„In den Farben getrennt, in der Sache vereint“ – das Motto aus der Fanszene gilt auch für den Einsatz für eine offene, pluralis- tische Gesellschaft, und Lernort Stadion hat mit seinem inno- vativen Ansatz die politische Bildung in die Stadien gebracht. Wir brauchen mehr solcher Orte, daher wäre es begrüßenswert, wenn Lernort-Stadion die Brücke auch in den unterklassigen Be- reich schlagen könnte, auf Sportplätze und in Vereinsheime.



Markus Lux
Robert Bosch Stiftung GmbH

Unser Jahr 2023

Januar

- 16.01. Lernort Stadion e. V. (LoS e. V.) beim DFL-Neujahrsempfang
- Strategieplanung 2023

Februar

- 08.–10.02. **Jährliches Koordinator*innentreffen in Berlin**
Vom 8. bis 10. Februar trafen sich die Koordinator*innen der Lernzentren von LoS e. V. in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin und im Olympiastadion. Die Koordinator*innen aus dem ganzen Bundesgebiet und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle beschäftigten sich mit dem Thema Wissensmanagement. Im Rahmen des Treffens fanden zudem die jährliche Mitgliederversammlung und ein Treffen aller Koordinator*innen mit dem Beirat statt.
- 09.02. **Berliner Abend** (mehr auf S. 14)
- 14.02. **Der belgische Botschafter besucht LoS e. V.**
- 17.02. **Jahresplanung mit der DFL Stiftung**
- 20.02. **LoS e. V. wird in das Netzwerk „Gute Kräfte Berlin“ aufgenommen**

März

- 20.–22.03. **LoS e. V. auf der BAG-Tagung in Lübeck**
- 20.–24.03. **Une-Deux//Doppelpass-Jugendbegegnung in Straßburg** (mehr auf S. 21)

April

- 01.04. **Veröffentlichung des ersten Jahresreports (2022)**
- 20.04. **LoS e. V. auf dem Berliner Stiftungstag**

Mai

- 05.05. **Pilotworkshop „SprachKick for Youth“ in Braunschweig**
- 08.05. **Präsentation der EURO-Projekte von LoS e. V. bei Host Cities & UEFA**
- 17.–22.05. **„Kick for Europe“-Jugendbegegnung in Bielefeld**

- 30.05. **Vorstellung von LoS e. V. bei der Vollversammlung Nachhaltigkeit der DFL in Düsseldorf**

Juni

- 14.06. **Kick-off von #TeamEuropa in München** (mehr auf S. 22)
- 20.06. **Regio-Treffen Nord in Hamburg**
Thema: Argumentationstraining

Juli

- 05.07. **LoS e. V. beim Festakt „60 Jahre Élysée-Vertrag“ in Berlin**
- 07.–13.07. **„Kick for Europe“-Jugendbegegnung in Oviedo** (mehr auf S. 20)
- 27.7. **Regio-Treffen Süd in Nürnberg. Thema: Pädagogischer Umgang mit dem NSU-Komplex**

- 14.07. **LoS e. V. bei der „Millerntor Gallery“ in Hamburg**

August

- 14.08. **BM Lisa Paus zu Besuch bei LoS e. V. in der BildungsArena Eintracht Frankfurt** (mehr auf S. 15)
- 28.08. **Finanzierungszusage der bpb für das Sonderprojekt „Europa ist ja hier!“ zur EURO 2024**

- 29.08. **Regio-Treffen West in Köln**
Thema: Faire Textilien im Sport
- 29.08. **Zuschlag für das Sonderprojekt „Stadion Europa“ zur EURO 2024 von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH**
- 30.08. **LoS e. V. bei „PopKultur“ in Berlin (Kooperation)**
- 31.08. **#TeamEuropa-Workshop in Düsseldorf**

September

- 05.–07.09. **Methodenwerkstatt**
Vom 5. bis 7. September fand unsere Methodenwerkstatt für Koordinator*innen und Teamer*innen aus dem Lernort Stadion-Netzwerk beim Bildungs-Kick in Düsseldorf statt. Im Haus der Jugend des Jugendrings Düsseldorf ging es in mehreren Workshops von KickIn um diskriminierungssensible Sprache und Kommunikation. Abgerundet wurden die intensiven Tage durch einen Besuch des Paul-Janes-Stadions und einen gemeinsamen Abendausflug nach Mönchengladbach zu unseren Kolleg*innen vom Bildungspark MG und unserer obligatorischen öffentlichen Abendveranstaltung.
- 05.09. **Düsseldorfer Abend** (mehr auf S. 16)
- 12.09. **Une-Deux//Doppelpass-Workshop in Berlin** (mehr auf S. 21)
- 13.09. **LoS e. V. beim DFL-Nachhaltigkeitsforum in Berlin**
- 13.09. **LoS e. V. bei der Feier zu „60 Jahre Bundesliga“ in Berlin**
- 14.–15.09. **Infostand beim Bundeskongress „Schule ohne Rassismus“**
- 15.09. **Vorstellung des Konzepts und der europäischen Aktivitäten von LoS e. V. bei der Sommerakademie zum Berufsfeld Politische Jugendbildung (AdB) der EJBW in Weimar**
- 18.09. **Filmvorführung „Fourmi“ im Centre Français anlässlich des 60. Jubiläums des Élysée-Vertrags im Rahmen von Une-Deux//Doppelpass**

Oktober

- 09.–13.10. **Une-Deux//Doppelpass-Jugendbegegnung in Frankfurt** (mehr auf S. 21)
- 20.10. **Regio-Treffen Ost in Berlin**
Thema: Pädagogischer Umgang mit Diskriminierung
- 21./22.10. **LoS e. V. bei der „Fußball Arena“ auf der Frankfurter Buchmesse**
- 27.10. **LoS e. V. bei der Gala der Akademie für Fußballkultur in Nürnberg**

November

- 02.11. **LoS e. V. bei der Feier „Fußball Botschafter“ des Auswärtigen Amtes in Berlin**
- 04.11. **Beirat des LoS e. V. tagt in Berlin beim 1. FC Union**
- 06.11. **Vorstellung LoS e. V. beim DFB Netzwerktreffen „Fußball Verein(t) gegen Rassismus“**
- 09.–11.11. **Qualifizierungsworkshop in Dortmund für neue Teamende**
- 13.11. **LoS e. V. bei der Verleihung des Julius Hirsch Preises in Berlin**
- 18.11. **LoS e. V. beim Länderspiel Deutschland – Türkei in Berlin**
- 22.11. **#TeamEuropa-Tag in Dortmund** (mehr auf S. 22)
- 23.–24.11. **Förderantragswerkstatt in Berlin**

Dezember

- 02.12. **#TeamEuropa-Tag in Hamburg mit BM Lisa Paus** (mehr auf S. 22)
- 14.12. **Digitales Barcamp 2023** (mehr auf S. 16)
- 11.–15.12. **Kick-off-Event „Europa ist ja hier!“ in Rostock** (mehr auf S. 25)
- 18.12. **#TeamEuropa-Tag in Köln mit Sven Lehmann** (mehr auf S. 22)

HIGHLIGHTS 2023

Berliner Abend von Lernort Stadion

Bei unserem Koordinator*innen-Treffen mit Vertreter*innen aller Mitgliedsorganisationen fand am Donnerstag, den 9. Februar, eine große Podiumsveranstaltung im Roten Salon der Berliner Volksbühne statt. Einhundertdreißig geladene Gäste aus Politik, Sport, Bildung und Kultur füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

Der Abend wurde mit Grußworten des Geschäftsführers von Lernort Stadion e.V. Birger Schmidt, der Vorstandsvorsitzenden der DFL Stiftung Franziska Fey sowie den Beiratsmitgliedern Henning Harnisch von Alba Berlin und dem Fernsehmoderator und Journalist Mitri Sirin eröffnet. Sirin hob dabei seine persönliche Begeisterung für den einzigartigen Lernort Stadion hervor und unterstrich die Potenziale gerade für sozial benachteiligte Jugendliche. Harnisch forderte noch mehr Unterstützung seitens der Vereine und Stadionbetreiber für die feste, auch räumliche Etablierung von „Stadionschulen“.



Die erste Podiumsrunde beim Berliner Abend, u. a. mit Christian Arbeit und Kay Bernstein

In der ersten Gesprächsrunde ging es um die politische Bildungsarbeit von Lernort Stadion in der Hauptstadt und die gesellschaftliche Verantwortung der beiden Berliner Bundesligisten. Moritz Voges (Lernzentrum @Hertha BSC) und Anna Becker (Lernzentrum 1. FC Union Berlin) stellten ihre Arbeit an ihren besonderen Lernorten vor (Olympiastadion und Stadion An der Alten Försterei). Tanaka Zveushe, Teilnehmer eines Workshops von Lernort Stadion, ergänzte das Bild mit seiner jugendlichen Perspektive auf die pädagogischen Angebote bei Lernort Stadion. Zudem berichtete er begeistert von seiner Mitarbeit bei der Jugendpartizipationsinitiative #TeamDemokratie im Jahr 2022. Der Präsident von Hertha BSC Kay Bernstein und der Geschäftsführer Kommunikation vom 1. FC Union Berlin Christian Arbeit komplettierten die Runde. Sie sprachen über die gesellschaftliche Verantwortung des Fußballs, betonten die Besonderheit des Lernraums Stadion und sicherten auch weitere Unterstützung

für Lernort Stadion zu. Lernort Stadion sei der Beweis dafür, dass trotz aller Konkurrenz gemeinsam positiv in die Stadtgesellschaft gewirkt werden könne, so der Tenor beider Klubvertreter.

In der zweiten Gesprächsrunde ging es um Fußball und Politik zwischen der WM in Katar und der EURO 2024 in Deutschland. Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) skizzierte die Herausforderungen für die politische Bildung heute und ging darauf ein, wie Fußball und Politik zusammengehören. Bettina Bundszus (damalige Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) lenkte den Blick auf die Folgen der Coronapandemie für Kinder und Jugendliche. Gerade sozial benachteiligte Jugendliche hatte die Pandemie besonders hart getroffen. Ein massiver Anstieg von Adipositas, autoaggressivem Verhalten, Depressionen sowie eine starke allgemeine Verunsicherung seien unter anderem die Folgen der Pandemie und der aktuellen globalen Krisen. Gerade deshalb seien niedrigschwellige Angebote für die Zielgruppe wichtig. Die Europameisterschaft 2024 in Deutschland biete viele Chancen, um gerade Jugendliche mit wenig eigenen Mobilitätserfahrungen für Europa zu begeistern.



Die zweite Podiumsrunde beim Berliner Abend, u. a. mit Kevin Kühnert und Thomas Krüger

Die Journalistin und Autorin Alina Schwermer sprach über die WM in Katar, die deutsche Verantwortung und die Protestaktionen hierzulande und kritisierte das System des organisierten Fußballs umfänglich. Das bewirkte eine lebhafteste Diskussion und leidenschaftliche Gegenreden. Der Generalsekretär der SPD

Kevin Kühnert plädierte für eine differenzierte Betrachtungsweise auf „den Fußball“. Auch kritische Fans, Vereine und Organisationen wie Lernort Stadion seien Teil „des Fußballs“ und könnten ihn mit ihrer Begeisterung, ihrer Leidenschaft und ihren kritischen Interventionen verbessern – und damit auch die Gesellschaft. Noch sei nichts verloren. Die Chancen, die der Fußball bietet, gelte es zu nutzen, gerade angesichts der Europameisterschaft 2024.

Die Abendveranstaltung mit ihren lebhaften Diskussionen war ein großer Erfolg und legte den Finger in die Wunde des Fußballs nach Katar. Trotz aller berechtigten Kritik gilt es für uns bei

Lernort Stadion, die Potenziale, die der Fußball bietet, weiter zu nutzen und gerade die aktuell besonders hart getroffenen sozial benachteiligten Jugendlichen dabei zu unterstützen, an der demokratischen Gesellschaft teilzuhaben, und sie für Europa zu begeistern.

Durch den Abend führte Meili Scheidemann (RBB/ZDF Sport), musikalisch begleitet von Sezen Sahin. Die Poetry-Slammerin und ehemalige Mitarbeiterin des Kölner Standortes von Lernort Stadion Jana Schick rundete mit einem Text zum Thema Mut die Veranstaltung fulminant ab.

Bundesministerin Lisa Paus zu Besuch bei Lernort Stadion in Frankfurt

Im Rahmen ihrer Sommertour machte sich die Bundesjugendministerin am 14. August ein Bild von der Lernort-Arbeit in der BildungsArena Eintracht Frankfurt im Deutsche Bank Park. Begleitet wurde sie vom Geschäftsführer von Lernort Stadion Birger Schmidt, von der Vorstandsvorsitzenden der DFL Stiftung Franziska Fey, der DFB-Vizepräsidentin Celia Šašić und Philipp Reschke aus dem Vorstand von Eintracht Frankfurt.

Bei ihrem Besuch traf Paus Jugendspielerinnen von der SG Egelsbach und der TSG 1951 Frankfurt, die zuvor an einem Workshop zum Thema Geschlechtergerechtigkeit im Fußball in der BildungsArena teilgenommen hatten. Die Jugendlichen stellten ihre Arbeitsergebnisse für ihren eigenen Verein, die Verbände und für die Politik vor und diskutierten sie anschließend in kleinen Gruppen auf der Stadionterrasse. Die Spielerinnen betonten dabei den ungleichen Zugang zur Infrastruktur, die andere Bezahlung und Wertschätzung von Frauen in Fußball und Gesellschaft sowie die überholten Rollenerwartungen und -bilder, mit denen sie im Sport und in ihrem Alltag konfrontiert seien.



Spielerinnen der SG Egelsbach/TSG 1951 Frankfurt mit BM Lisa Paus und Franziska Fey

„Der Besuch von Bundesjugendministerin Lisa Paus ist eine große Wertschätzung unserer politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Mit der Unterstützung des Ministeriums und der DFL Stiftung erreichen wir in unseren Workshops mittlerweile jährlich über 14.000 Jugendliche in 25 Stadien in der ganzen Republik und ermutigen sie, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben und ein Bewusstsein für demokratische Werte zu entwickeln“, so Birger Schmidt.

Mit Anna Aehling (Profispielerinnen Eintracht Frankfurt), Roland Frischkorn (Vorsitzender des Sportkreis Frankfurt und Vorsitzender des Frankfurter Fanprojekts), Petra Preßler (Vorstandsvorsitzende Sportjugend Frankfurt) und Thorsten Schenk (Geschäftsführer Sozialstiftung des hessischen Fußballs) konnten weitere Unterstützer*innen der BildungsArena Frankfurt begrüßt werden.

Düsseldorfer Abend

Am 5. September blickten wir gemeinsam mit allen Partnern und Förderern des BildungsKick in Düsseldorf sowie Vertreter*innen der Stadtgesellschaft auf die ersten zwei Jahre von Lernort Stadion in Düsseldorf und diskutierten in prominenter Runde über die soziale Verantwortung und die Potenziale des Fußballs in der Stadt.

Auf dem Podium waren Paul Jäger (Fortuna Düsseldorf), Andreas Kremer (Jugendring Düsseldorf), Lisa Ollesch (BildungsKick Düsseldorf), Lars Pauly (DFL Stiftung), Anne Geisler (Lernort Stadion), Moritz Janke (Lernort Stadion) und Stephan Glaremin (Stadt Düsseldorf).



Podiumsdiskussion beim Düsseldorfer Abend



Get-together nach dem Düsseldorfer Abend

Nach der lebhaften Diskussion stellten wir, passend zur EURO 2024 in Deutschland, mit Jugendlichen unsere aktuelle Jugendbildungsinitiative #TeamEuropa vor. Der Stadionsprecher der Fortuna André Scheidt moderierte den Abend, Aylin Celik sorgte für musikalische Begleitung. Ein Highlight war der Auftritt der Poetry-Slammerin Jana Schick.

Digitales Lernort Stadion-Barcamp

Das mittlerweile dritte Online-Barcamp von Lernort Stadion brachte am 14. Dezember wieder einmal ganz unterschiedliche Akteur*innen aus den Bereichen Bildung und Fußball zusammen. Über sechzig engagierte Teilnehmende aus dem Lernort Stadion-Netzwerk und von zahlreichen weiteren Organisationen und Institutionen – DFL Stiftung, Bundeszentrale für politische Bildung, Bundesjugendministerium, Hertie-Stiftung, Alfred Landecker Foundation, Sportverbände, Deutsche Sportjugend, Profivereinen, DFL, Makkabi Deutschland oder KlgA e. V. – machten das Barcamp zu einem großen Erfolg.

Der Austausch über relevante aktuelle Themen in Anbetracht der weltweiten Krisen und Konflikte, die Vernetzung, aber auch das Vermitteln von Wissen standen im Fokus dieser Veranstaltung. Schwerpunktthema: die Herausforderungen für außerschulische politische Bildung angesichts des politischen Rechtsrucks und des sich verschärfenden Antisemitismus in Deutschland. Moderiert wurde die Konferenz von der Journalistin und Autorin Shelly Kupferberg.

Nach einer Begrüßung durch Birger Schmidt eröffnete die stellvertretende Leiterin der Bundeszentrale für politische Bildung Cemile Giousouf die Veranstaltung. Sie ging ein auf die vielfältigen Herausforderungen angesichts des komplexen gesellschaftli-

chen Transformationsprozesses und dem damit einhergehenden Erstarren von populistischem, autoritärem und menschenverachtendem Gedankengut. Gerade bei jungen Menschen sei ein Vertrauensverlust in die liberale Demokratie zu beobachten. Für die politische Bildung gehe es umso mehr um übergreifende gesellschaftliche Teilhabe, gerade von strukturell Benachteiligten. „Die politische Bildung darf nicht vor der enormen Herausforderung kapitulieren, sondern muss Ideen und Kanäle entwickeln, die den Lebenswelten der Zielgruppen entsprechen. Raus aus dem Schneckenhaus, rein in die Debatte!“, so Giousouf.

Dr. Sabine Achour (FU Berlin) vertiefte den Schwerpunkt der Konferenz in ihrer Keynote mit den Daten der „Mitte-Studie 22/23:

Wie Rechtsruck und Menschenfeindlichkeit die außerschulische politische Bildung herausfordern“. Erschreckend und neu ist, dass nach der Datenlage gerade junge Menschen zunehmend rechtsextremen Einstellungen zustimmen (12,3 Prozent). Ebenso ist zu beobachten, dass strukturell und ökonomisch Benachteiligte rechtsradikale Positionen besonders stark teilen (12,2 Prozent) und es ein starkes Gefälle zwischen Ost- (16,3 Prozent) und Westdeutschland (6,3 Prozent) gibt. Auch antisemitische Positionen haben stark zugenommen. Diese Zahlen zeigen eindeutig, wie wichtig außerschulische politische Bildungsarbeit mit klarer demokratischer Haltung, Betroffenschutz und Ambiguitätstoleranz ist. „Gerade in der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit müssen wir mit Themen, die die jungen Menschen wirklich bewegen, lebensweltzentriert umgehen. [...] Wir müssen die Selbstwirksamkeit von jungen Menschen überall dort, wo wir die Möglichkeit haben, stärken. Das ist eine der besten Fördermöglichkeiten für unsere Demokratie und offene Gesellschaft“, so die Politikwissenschaftlerin.

Die Keynote wurde in digitalen Breakout-Räumen in vier Runden vertieft. Je nach Interesse konnten sich die Teilnehmenden selbst zuordnen und wechselten einmal den Raum. Die Themen waren: Rechtsruck, Antisemitismus, Rassismus und Herausforderungen für die politische Bildungsarbeit. Diese Sessions boten Gelegenheit für Hinweise, Fragen und Austausch zu eigenen Erfahrungen. Beispielsweise ging es um die Rolle sozialer Medien und die dortige Präsenz antidemokratischer Akteure, um die heterogenen Lebenswelten der Zielgruppen, das Erreichen auch gesellschaftlich benachteiligter Gruppen, die Ambiguitätstoleranz und deren Grenzen sowie den Bedarf an Fortbildungen.

Den zweiten Teil der Veranstaltung eröffnete die Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung Franziska Fey und unterstrich engagiert die Möglichkeiten des Fußballs zur Demokratieförderung. Mit dem Gespräch „Antisemitismus und Engagement gegen Antisemitismus im Fußball“ wurde ein wichtiges Thema aufgegriffen. Alon Meyer (Präsident von Makkabi Deutschland) sowie Victoria Hindelang (DFL) diskutierten die aktuelle Lage in Deutschland und die Herausforderungen und Möglichkeiten für den Fußball, sich gegen Antisemitismus zu engagieren. Beide waren sich einig, dass insbesondere der Profifußball und viele Faninitiativen sich klar gegen Antisemitismus positionieren, sich jedoch die gesellschaftliche Situation nach dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober extrem verschärft habe. Sie betonten erneut den akuten Handlungsbedarf weit über den Fußball hinaus. „Es passiert sehr viel, viele Klubs machen sich auf den Weg, arbeiten ihre Geschichte auf, versuchen Bildungsprojekte mit ihren Fans umzusetzen. Dass da aber noch Luft nach oben ist, ist klar“, so Hindelang. Alon Meyer ergänzte: „Es wird schon sehr viel Gutes gemacht, wir können uns nur nicht darauf ausruhen.

[...] Die Realität ist, dass immer noch Fußballspieler bei uns in der Bundesliga online mitunter mit einem israelbezogenen, antisemitischen Post einen riesengroßen Schaden produzieren. Wir müssen noch einiges tun!“

Abgerundet wurde die Konferenz durch ein Barcamp. Die Themen waren:

- Politische Bildung in Transformationsregionen (Lernort Stadion)
- Die EM als Chance für Demokratiebildung?! (Lernort Stadion)
- Europäische Vernetzung im Bereich Fußball und Bildung (Lernort Stadion)
- Politische Bildung und Sozialisation (Daniel Deimel)
- Fußballfaszination und Potenziale jenseits der großen zwei Ligen (Lernort Preußenstadion)
- Die Relevanz von Wirkungsorientierung bei sozialen Projekten (DFL Stiftung)
- Politische Bildung gegen Antisemitismus in Sportvereinen (Zusammen1)
- Lagebild Antisemitismus an Schulen und pädagogische Ansätze (KlgA)

In den kurzen Sessions wurde sehr produktiv diskutiert. „Auch wenn viele Themen bei so einer Konferenz nur angeschnitten und kurz beleuchtet werden konnten, wurden doch wichtige Impulse gesetzt und zentrale Akteur*innen vernetzt, es wurde sensibilisiert. Nun geht es darum, die immensen aktuellen Herausforderungen für die politische Bildung im Sinne einer demokratischen und offenen Gesellschaft konstruktiv anzugehen und sich klar zu positionieren. Wir haben keine Zeit zu verlieren!“, so Birger Schmidt.

Die Konferenz wurde in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Bildungsstätte ABC Hüll realisiert.



LERNORT
STADION

WIRKUNGSLOGIK

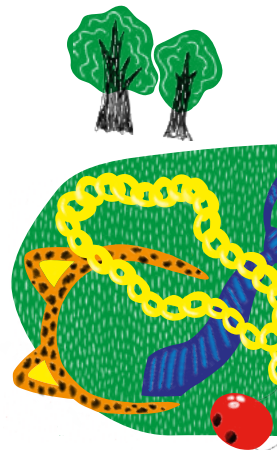


1 Demokratie muss immer wieder neu erlernt werden. Jede Generation muss neu angesprochen und begeistert werden.

2 Gerade sozial benachteiligte Jugendliche haben weniger Chancen, sich mit politischen Themen zu beschäftigen und sich politisch einzubringen.



3 Lernort Stadion bietet daher bundesweit für diese Jugendlichen niedrigschwellige Workshops zur politischen Bildung im spektakulären Fußballstadion an.





6 Die jungen Menschen nutzen ihre neuen Erfahrungen und übernehmen mehr Verantwortung für das Zusammenleben in ihrem sozialen Umfeld. Sie sehen, dass politische Themen sie konkret angehen, bilden sich eine eigene kritische Meinung und treten dafür ein – ob in der Klasse, auf dem Schulhof, im Stadion oder im Stadtteil.



5 Die Jugendlichen machen im Workshop spielerisch Erfahrungen mit politischen Themen, reflektieren die eigene Position kritisch und entdecken neue politische Handlungsperspektiven im Alltag.



4 Die Teilnehmenden kommen im Klassenverband, im Rahmen von Projekttagen, an den außerschulischen Lernort und nehmen jenseits von Notendruck und festgefahrenen Rollen gleichberechtigt an Workshops teil.

Gefördert von



SONDERPROJEKTE

Kick for Europe

2018 rief Lernort Stadion e. V. das internationale Jugendbegegnungsprojekt „Kick for Europe“ ins Leben. Mehrmals im Jahr kommen seither Jugendliche aus Deutschland und Europa zu verschiedenen Austauschen zusammen, um sich im Fußballstadion des jeweiligen Gastgeberlandes mit europapolitischen Themen wie Zusammenhalt, Vielfalt, Toleranz oder europäischer (Fußball-)Geschichte zu beschäftigen. Unterstützt durch das Auswärtige Amt trägt das Projekt dazu bei, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem demokratischen Europa durch länderübergreifende Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten zu befördern und so populistischen und nationalistischen Tendenzen entgegenzuwirken. Durch Workshops, Kicken und Fußballgucken, Sprachanimationen, thematische Stadtrallyes und vor allem das intensive Miteinander erfahren die Jugendlichen, was es bedeutet, in einem geeinten Europa zu leben.



Die Teilnehmenden in der SchücoArena Bielefeld

Elf Jugendliche aus Lissabon vom portugiesischen Club Sporting sowie von der NGO CLUBE Intercultural Europeu trafen vom 17. bis 22. Mai 2023 in Bielefeld auf eine Gruppe gleichaltriger junger Menschen von Arminia Bielefeld und dem Fanprojekt. Die Jugendlichen, die sich im Sommer 2022 schon in Lissabon kennengelernt hatten, beschäftigten sich intensiv mit den Themen Partizipation und Nachhaltigkeit in einem geeinten Europa.

Neben den thematischen Workshops der Stadionschule standen die Erkundung der Stadt, Treffen mit der lokalen Fanszene sowie mit Vertreter*innen von der Arminia auf dem Programm. Abgerundet wurden die Tage mit einem gemeinsamen Besuch des Spiels der Arminia gegen Paderborn und zahlreichen sportlichen Aktivitäten.

„Im Stadion hat man die große Chance, Jugendliche zu erreichen. Wir können hier viele Begegnungen schaffen und fördern und die jungen Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten“, so der Präsident von Arminia Bielefeld Rainer Schütte.



Im Presseraum von Real Oviedo

Zehn Jugendliche aus der Region Wolfsburg trafen vom 7. bis 13. Juli 2023 im spanischen Oviedo auf zehn spanische Jugendliche, die 2022 in Wolfsburg gewesen waren. Standen damals die europäischen Werte, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar im Mittelpunkt, ging es nun um Equal Pay, Support und Vorurteile im Frauen-Fußball.

Une-Deux//Doppelpass

Une-Deux//Doppelpass ist ein Innovationsprojekt, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziert und gemeinsam mit dem französischen Partner Rue de la Mémoire durchgeführt wurde.

Thematisch setzte es sich mit deutsch-französischer Erinnerungskultur, politischer Bildung und Comics auseinander. Inspiration für das Projekt war die Graphic Novel „Ein Leben für den Fußball“ von Julian Voloj und dem Zeichner Marcin Podolec, die die Geschichte des Fußballspielers Oskar Rohr erzählt. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde er aus Deutschland vertrieben und ging nach Frankreich, wo er bis heute als bester Torjäger von Racing Straßburg gilt. Schirmherr des Projekts war Rohrs Großneffe, Nationaltrainer Gernot Rohr, der wie sein Großonkel in Deutschland und in Frankreich erfolgreich Fußball spielte.



Die Teilnehmenden in Frankfurt trafen Mario Götze

Zwischen 2021 und 2023 fanden mehrere internationale Jugendbegegnungen in Deutschland und Frankreich statt, die sich mit Fußballerbiografien und Comics auseinandersetzten und sie mit interkulturellem Lernen verknüpften. Aus dem Projekt Une-Deux//Doppelpass ging ein zweisprachiger Leitfaden hervor, der die Erfahrungen aufbereitet und als Handreichung für eigene Projekte dienen kann.



Workshop in Straßburg

Jugendliche aus Frankfurt und Straßburg trafen bei Une-Deux//Doppelpass vom 20. bis zum 24. März 2023 in Straßburg zusammen. Fünf Tage lang ging es in niedrigschwelligen und interaktiven Workshops um die Biografie von Oskar „Ossi“ Rohr und die deutsch-französische (Fußball-)Geschichte.

Am 12. September 2023 besuchten 31 Schüler*innen aus Straßburg und Ludwigshafen anlässlich einer deutsch-französischen Jugendbegegnung in Berlin das Lernzentrum des 1. FC Union. Im Stadion An der Alten Försterei ging es – passend zum Thema des Jugendaustausches „Zwischen Demokratie und Diktatur“ – in einem Workshop um Erinnerungskultur und Fußball im geteilten Deutschland. Für das Lernzentrum war es ein Novum, erstmals einen Workshop in deutscher und französischer Sprache durchzuführen.

Vom 9. bis 13. Oktober 2023 trafen sich die Jugendlichen aus Frankfurt und Straßburg wieder, diesmal in der Stadt am Main. Die fünf Tage waren gefüllt mit Workshops zu Themen wie Erinnerungskultur, Antidiskriminierung und Europa.

#TeamEuropa

Im Vorfeld der Europameisterschaft bieten wir von 2023 bis 2024 in allen EM-Stadien außerschulische und lebensnahe eintägige Workshops für sozial benachteiligte Jugendliche zum Thema europäische Werte und Identität an. Jeder Workshop endet mit einer öffentlichen Abendveranstaltung.

Das Finale der Initiative wird am Ende des Turniers vom 12. bis zum 14. Juli 2024 ein großes Jugendfestival in Berlin sein, bei dem auch die Ausstellung „Wünsche an Europa“ zu sehen sein wird. Die Ausstellung wird von den Kunstwerken leben, die die Jugendlichen in allen Workshops erstellen. Ziel der Initiative ist es, sozial benachteiligte Jugendliche im spektakulären Lernort Stadion für die europäische Idee zu begeistern und ihren Wünschen und Visionen für das Europa von morgen Aufmerksamkeit zu verschaffen.

„Die Faszination Fußball hilft uns, dass sich Schülerinnen und Schüler mit politischen Themen auseinandersetzen und nebenbei das Ganze im Stadion als ein Abenteuer erleben“, so Birger Schmidt.

» Am besten gefällt mir, dass wir Jugendlichen heute alle zusammen hier waren und über Europa sprechen konnten und dass hier eine schöne Veranstaltung stattfindet. Es war sehr schön, weil alle Jugendlichen teilgenommen haben und es sehr kreativ war.

Elona, Düsseldorf

Projektorte: München (Juni 2023), Düsseldorf (September 2023), Dortmund (November 2023), Hamburg (Dezember 2023), Köln (Dezember 2023), Frankfurt (Februar 2024), Leipzig (März 2024), Gelsenkirchen (April 2024), Stuttgart (Mai 2024), Berlin (Juli 2024)

Die Bildungsinitiative wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Auftakt der Initiative in München

Genau ein Jahr vor der offiziellen Eröffnung der UEFA EURO 2024 in München, am 14. Juni 2023, lancierte Lernort Stadion die bundesweite Jugendbildungsinitiative #TeamEuropa offiziell in der Allianz Arena in der Host City München.

Der erste Tag von #TeamEuropa startete auf dem FC Bayern Campus. Schülerinnen und Schüler aus München beschäftigten sich den ganzen Vormittag in einem Workshop mit Fragen der europäischen Bürgerschaft und Integration sowie ihren Wünschen und Visionen für das Europa von morgen.

Bei der Abendveranstaltung im EM-Stadion wurde das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanzierte Sonderprojekt öffentlich vorgestellt. Gemeinsam mit den Jugendlichen, die am Vormittag am Workshop teilgenommen hatten, wurde diskutiert, wie man die Fußball-Europameisterschaft nutzen kann, um die europäische Identität der Jugendlichen zu stärken.



#TeamEuropa-Workshop in München

An der Diskussion nahmen teil: Thomas Bosch (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Franziska Fey (Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung), Michael Asbeck (Referat für Bildung und Sport der Stadt München), Birger Schmidt (Geschäftsführer von Lernort Stadion e.V.) und Ulla Holthoff (Sportjournalistin). Moderiert wurde die Veranstaltung von Moritz Janke (Münchener Lernort „Lernen mit Kick“).

» Am besten hat mir das Gestalten der Figur gefallen, da wir alles draufschreiben konnten, was uns interessiert oder wofür wir auch stehen.

Aicha, Dortmund

#TeamEuropa-Tag in Düsseldorf

Der zweite #TeamEuropa-Workshop fand am 31. August 2023 in der Host City der EURO 2024 Düsseldorf statt. Rund 20 Schüler*innen der BOJE (Berufliche Orientierung junger Erwachsener) beschäftigten sich im Vorfeld der Europameisterschaft in Deutschland einen Tag lang in der Merkur Spiel-Arena lebensnah und bewegungsorientiert mit der europäischen Idee.



#TeamEuropa-Workshopteilnehmende in Düsseldorf

Im ersten Teil diskutierten die Teilnehmenden intensiv über die Werte, auf denen die Europäische Union aufbaut. Viele der Jugendlichen mit Fluchterfahrung hoben dabei hervor, dass die Achtung der Menschenwürde, Gleichberechtigung und Freiheit anders als in vielen ihrer Herkunftsländer bedeutende Grundpfeiler der Europäischen Gemeinschaft sind. Im zweiten Teil des Workshops gestalteten die Schüler*innen wie bei allen #TeamEuropa-Tagen gemeinsam eine Fußball-Kunstfigur mit ihren Assoziationen zu Europa. Die Jugendlichen verewigten auf der Figur zwei Werte, die sie mit Europa verbinden: Frieden und Zusammenhalt.

Mit den Teilnehmenden des Workshops stellten wir am 5. September 2023 beim „Düsseldorfer Abend“ die Initiative #TeamEuropa vor. Mehr dazu auf Seite 16.

» Ich bin heute mit meiner ganzen Klasse zum Stadion gekommen und wir hatten richtig Spaß, haben über Europa geredet und auch eine Figur gestaltet. Das hat mir sehr gefallen. Es war sehr gut! Bilal, Düsseldorf

#TeamEuropa-Tag in Dortmund



#TeamEuropa-Tag in Dortmund

Am 22. November war #TeamEuropa zu Gast im BVB-Lernzentrum, das sich unmittelbar unter der Südtribüne befindet, dem Herzstück des Signal Iduna Parks. Rund 25 Schüler*innen der Robert-Koch-Realschule diskutierten über Europa, die Europäische Union und gemeinsame Werte wie Respekt und Toleranz, die für sie in ihrem Alltag von Bedeutung sind.

» Wir haben sehr viel über die EU gesprochen und auch sehr viel dazugelernt. Fabienne, Dortmund

Auch in diesem Workshop war die Gestaltung einer Fußball-Kunstfigur das Highlight des Tages. Für die Dortmunder Schüler*innen war Respekt der zentrale europäische Wert. Besonders wichtig war es ihnen zu zeigen, dass ihre Figur wie sie aus Dortmund kommt – „Europa beginnt vor meiner Haustür in meiner eigenen Stadt!“

#TeamEuropa-Tag in Hamburg

Die Bundesjugendministerin Lisa Paus und Ex-Nationaltorwart René Adler waren zu Gast beim #TeamEuropa-Tag in Hamburg. Am 2. Dezember 2023, dem Tag der Gruppenauslosung der UEFA EURO 2024, fand im Hamburger Volksparkstadion der vierte #TeamEuropa-Tag statt. Beim Workshop im Klassenzimmer der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ tauschten sich die Teilnehmer*innen über ihre Vorstellungen zu Europa und der Europäischen Union aus. Ihre Kunstfigur steht für den Begriff Dankbarkeit.



#TeamEuropa-Tag in Hamburg mit BM Lisa Paus

Am Nachmittag besuchte die Bundesjugendministerin Lisa Paus unsere Bildungsinitiative anlässlich der Veranstaltung „Fußball für Europa“. Sie diskutierte mit Jugendlichen des Workshops und mit weiteren Gästen wie HSV-Torwart René Adler.

#TeamEuropa-Tag in Köln

Am 18. Dezember 2023 nahmen rund 20 Schüler*innen der Europaschule Köln-Zollstock am #TeamEuropa-Tag im Kölner RheinEnergieStadion teil. Sie diskutierten, was sie mit Europa verbinden und welche Veränderungen sie sich wünschen. Ihr wichtigster Wert war Fairness, den sie auf ihrer Kunstfigur verewigten.



#TeamEuropa-Tag in Köln mit Steffen Simon, Franziska Fey, Alon Meyer, Shary Reeves

Die Abendveranstaltung „Fußball verbindet: Für ein Europa der Vielfalt!“ wurde in Kooperation mit dem Kölner Fanprojekt anlässlich dessen 25-jährigen Jubiläums in der Loge „12. Mann“ des RheinEnergieStadions durchgeführt. Vor prominenten Gästen wie Franziska Fey (Vorsitzende DFL Stiftung), Alon Meyer (Präsident Makkabi Deutschland e. V.), Shary Reeves (Moderatorin und ehemalige Fußballspielerin) und Steffen Simon (DFB-Mediendirektor „Öffentlichkeit und Fans“) stellten die Schüler*innen ihre Arbeit vor und präsentierten ihren europäischen Wert.

Interview mit dem pädagogischen Team von #TeamEuropa

Warum ist das Thema Europa für die Jugendlichen so wichtig?

„Ich finde es wichtig, dass die Jugendlichen sich mit Europa beschäftigen, weil Europa unglaublich viele positive Werte verkörpert: Gleichheit, Vielfalt, Menschenrechte.“ **Moritz Janke, Teamer #TeamEuropa**

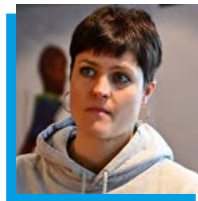
Was motiviert dich an der Arbeit mit den Jugendlichen?

„Es sind die Jugendlichen selbst, die total authentisch sind und einfach frei heraus ihre Meinung sagen. Sie sind dankbar, gehört und gesehen zu werden.“ **Malou Meixner, Teamerin #TeamEuropa**

„Für mich ist es wichtig, dass die Jugendlichen teilhaben und das Europa von morgen mitgestalten.“ **Moritz Janke, Teamer #TeamEuropa**

Wie geht ihr dabei neben der „Wissensvermittlung“ konkret vor?

„Wir nutzen die Kunst, um Europa und den Fußball zu verbinden und geben den Jugendlichen die Chance, mit ihren Händen etwas zu erschaffen. Da geht es mit Farben und Kleber ans Werk. Wir wollen die Erfahrung vermitteln, dass man mit seinen eigenen Händen ein Produkt erschaffen kann, das die eigenen Werte für Europa nach außen trägt.“ **Malou Meixner, Teamerin #TeamEuropa**



Malou Meixner



Moritz Janke

Europa ist ja hier!

„Europa ist ja hier!“ ist ein Bildungs- und Aktivierungsprojekt, bei dem vier interaktive Stadtspaziergänge in Fußballstädten in Transformationsregionen (Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Niedersachsen und Sachsen) mit Schulklassen partizipativ entwickelt werden sollen. Das Projekt findet von August 2023 bis Oktober 2024 statt. Mit Biografiearbeit, Fußball und klassischer politischer Bildungsmethodik wird das Thema Europa behandelt und das europäische Bewusstsein gestärkt.

In der Projektwoche befassen sich die Jugendlichen mit den Unterthemen Migration, Klima, Wirtschaft und LGBTQI+ und kommen mit lokalen Expert*innen ins Gespräch.



Workshop „Europa ist ja hier!“ in Rostock

Mithilfe verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen wie Graphic Recording, Film und App to Music – Spoken Words entwickeln die Jugendlichen einen Rundgang in ihrem Stadtviertel, bei dem sie Antworten auf die Frage nach einem solidarischen Miteinander suchen.

11. bis 15. Dezember 2023: Aktionswoche „Europa ist ja hier in Mecklenburg-Vorpommern“ in Rostock

In einem fünftägigen Workshop setzten sich Schüler*innen der Hundertwasser-Gesamtschule aus Rostock-Lichtenhagen vom 11. bis zum 15. Dezember intensiv mit den Themen Europa und Solidarität auseinander. Highlights des Workshops waren die von den Jugendlichen selbst geführten Interviews mit Expert*innen zu den Themen Klima, Wirtschaft, Migration und LGBTQI+, die im Anschluss während eines Stadtteilsparziergangs durch Lichtenhagen groß an den Hauswänden der Siedlung präsentiert wurden.

Dieser Stadtspaziergang der Hundertwasser-Gesamtschule führte am geschichtsträchtigen Sonnenblumenhaus vorbei und endete am Kolping-Haus, in dem der Abend ausklang. An insgesamt vier Hauswänden konnten die Jugendlichen die Früchte ihrer Arbeit präsentieren und erreichten so nicht nur die Eltern,

Freund*innen und Lehrer*innen, die den Spaziergang verfolgten, sondern auch viele neugierige Anwohner*innen, die sich das Geschehen von der Straße oder ihren Balkonen aus ansahen.

» Wir haben uns über **Solidarität** unterhalten. Dabei haben wir auch über **Fußball** und über die **Stadtgeschichte** geredet, zum Beispiel über das **Sonnenblumenhaus** hier in Rostock.

Schülerin aus Rostock



Stadionführung im Ostseestadion

Termine 2024:

Februar 2024:

Aktionswoche „Europa ist ja hier in Thüringen“ in Jena

April 2024:

Aktionswoche „Europa ist ja hier in Niedersachsen“ in Meppen

Juni 2024:

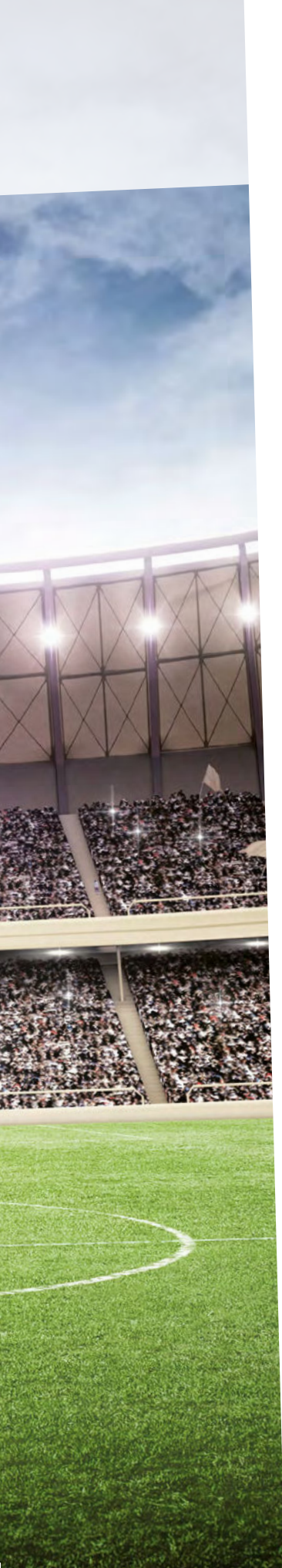
Aktionswoche „Europa ist ja hier in Sachsen“ in Chemnitz

Das Projekt ist gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

LERNZENTREN

Unsere Bezugsvereine





Unsere Standorte

BAM! Bildung am Millerntor, Hamburg
Stadion: Millerntor-Stadion

Bayer 04 Lernkurve, Leverkusen
Stadion: BayArena

BildungsArena Eintracht Frankfurt, Frankfurt
Stadion: Deutsche Bank Park

BildungsKick, Düsseldorf
Stadion: MERKUR SPIEL-ARENA

Bildungspark MG, Mönchengladbach
Stadion: BORUSSIA-PARK

Bölle macht Bildung, Darmstadt
Stadion: Merck-Stadion am Böllenfalltor

BVB-Lernzentrum, Dortmund
Stadion: SIGNAL IDUNA PARK

FanHochSchule, Braunschweig
Stadion: EINTRACHT-STADION

Fanprojekt Lernzentrum @Hertha BSC, Berlin
Stadion: Olympiastadion Berlin

FC Stadionakademie, Köln
Stadion: RheinEnergieSTADION

Grün-Weiβes Klassenzimmer, Wolfsburg
Stadion: Volkswagen Arena, AOK Stadion

Hamburger Weg Klassenzimmer, Hamburg
Stadion: Volksparkstadion

KopfBall – Lernen Im Stadion, Nürnberg
Stadion: Max-Morlock-Stadion

Lernen mit Kick, München
Stadion: FC Bayern Campus

Lernkurve Leipzig, Leipzig
Stadion: Red Bull Arena

Lernort Bremer Brücke, Osnabrück
Stadion an der Bremer Brücke

Lernort Ostseestadion, Rostock
Stadion: Ostseestadion

Lernort Preußenstadion, Münster
Stadion: Preußenstadion

Lernzentrum 1. FC Union Berlin, Berlin
Stadion: Stadion An der Alten Försterei

Lernzentrum „Denk-Anstoß“, Dresden
Stadion: Rudolf-Harbig-Stadion

Lernzentrum OstKurvenSaal, Bremen
Stadion: wohninvest WESERSTADION

Nullsieben Bildungszone, Paderborn
Stadion: Home Deluxe Arena

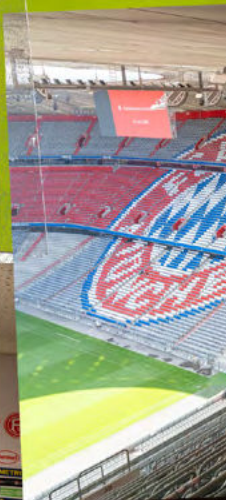
Schalke macht Schule, Gelsenkirchen
Stadion: VELTINS-Arena

soccer meets learning, Bochum
Stadion: Vonovia Ruhrstadion

Stadionschule, Bielefeld
Stadion: SchücoArena



LERNORT STADION





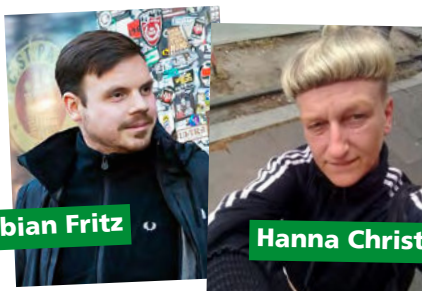
BAM! Bildung am Millerntor (HAMBURG)

Das Museum im Millerntor-Stadion des FC St. Pauli öffnete 2017 seine Pforten. Seit 2019 gehört auch der Lernort BAM! Bildung am Millerntor dazu. BAM! bietet Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen an. Gebucht werden können Einheiten zu den Themen Vorurteile/Diskriminierung, Nachhaltigkeit, Gender und Fußball sowie zur NS-Vergangenheit des Vereins und zu aktuellen rechten Entwicklungen im Fußball. Abgerundet werden die Lerneinheiten mit einer thematisch passenden Stadionführung. Die Workshops können als ein- bis dreitägige Einheiten gebucht werden. Durchgeführt werden sie von einem Referent*innen-Team, für ausgewählte Projekte wird auch mit Externen zusammengearbeitet.



Kontakt

- ✉ lernort@1910-museum.de
- 🌐 bildung-am-millerntor.de



Fabian Fritz

Hanna Christian

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2019
- **Trägerschaft:** 1910 – Museum für den FC St. Pauli e. V.
- **finanziell unterstützt durch:** DFL Stiftung, ZEIT-Stiftung, Wilma Krug Stiftung, Hamburger Klimafonds, Kiezhelden
- **feste Kooperationen mit:** FC St. Pauli von 1910 e. V., Fanräume e. V., Fanladen St. Pauli, Förderverein Kommunale Sozialforschung e. V. u. a.
- **Stadion:** Millerntor-Stadion

So war unser Jahr 2023

Das Jahr war geprägt von so vielen Besuchen von Schulklassen wie noch nie vorher. Das führte dazu, dass wir zum Teil mehrere Gruppen pro Tag empfangen. Das ist super, denn der Start unseres Lernzentrums lag in der Hochzeit der Pandemie und war mit vielen Einschränkungen verbunden.

Neben den regulären Klassenstufen ab der 7. Klasse stand dieses Jahr eine ganz andere Altersgruppe im Fokus: Wir hatten Workshops für Grundschulen beziehungsweise junge Menschen in diesem Alter konzipiert und testeten sie nun erfolgreich. Dazu wählten wir das Thema Diskriminierungskritik und arbeiteten es für die Altersstufe passend unter dem Titel „Was heißt denn hier zu jung? Politische Bildung im Stadion auch für Kinder im Grundschulalter“ auf. Die Resonanz war großartig und wir übernehmen das Angebot 2024 fest ins Programm.

Zudem unterstützten wir im Januar eine 9. Klasse bei einer Schüler*innenzeitung zum Stadtteil im Nationalsozialismus, hatten Sozialpädagog*innen aus den USA zu Gast, die sich unsere Methoden anschauten, und nahmen wie immer an den Demokratietagen des BBZ Norderstedt teil. Am Ende des Jahres waren wir erneut Teil der Vernetzung zur historisch-politischen Bildungsarbeit. Zum 31. Dezember verließ unser langjähriger Kollege Fabian Fritz das Team.

Unsere Pläne für 2024

2024 wird nahtlos an die Themenschwerpunkte des Vorjahres anknüpfen. Das Jahresthema wird „Erinnerungsarbeit“ sein. Dazu passend konnten wir auch die Koordinationsstelle nachbesetzen. Mit Melanie Helming wird das Team ab Februar durch eine Kollegin ergänzt, die in der Gedenkstätte Neuengamme bereits viele Erfahrungen mit der Bildungsarbeit rund um Fußball sammeln konnte. Das trifft sich gut, denn das große Projekt von BAM! für 2024 wird sein, die Umgestaltung des Gedenkortes des FC St. Pauli auf dem Südkurvenvorplatz pädagogisch zu begleiten.

Bayer 04 Lernkurve (LEVERKUSEN)

Bereits seit 2001 bietet Bayer 04 in der BayArena besondere Lerneinheiten für Schulen aus dem Großraum Leverkusen an. 2018 wurde das Angebot um den Bereich politische Bildung erweitert. Die Projekte zur politischen Bildung richten sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Mit lokalen Partnerschulen konnten im schulischen Nachmittagsbetrieb reguläre AGs gebildet werden, die sich schwerpunktmäßig mit den Themen Kunst, Kultur, Stadt- und Vereinsgeschichte sowie Inklusion und Teilhabe durch Sport auseinandersetzen. Darüber hinaus werden mehrtägige Kompaktworkshops zu den Themen Berufsbildung und Medienkompetenz angeboten. Alle Themen werden von fachlich qualifizierten Referent*innen altersgerecht aufbereitet.

So war unser Jahr 2023

Auch 2023 begrüßten wir zahlreiche Schulklassen oder Gruppen in der BayArena mit großer Themenvielfalt – von Medienkompetenz, Mobbingprävention und Teamfähigkeit bis hin zu Ernährung sowie Antidiskriminierung, Rassismus oder Sexismus. Alle Workshops waren inhaltlich an die unterschiedlichen Jahrgangsstufen angepasst und wurden von großartigen Referent*innen vorbereitet und durchgeführt. Dass sie „großartig“ waren, können wir deshalb so sicher sagen, weil wir das Feedback der Schüler*innen mitunter live mitbekamen und das der Lehrkräfte sowieso.

2023 gingen wir in Eigenregie und dank des Fördertopfs von Lernort Stadion e. V. einen neuen Weg, als wir einen etwas anderen Workshop ausprobierten. Mitglieder unseres Teams engagieren sich ehrenamtlich in der Stadt, unter anderem in der Blaulichtfamilie. Wegen der Geschehnisse rund um die Silvesternacht, aber auch bei so manchem Volksfest oder anderen Großveranstaltungen, kamen wir auf den Gedanken, hier etwas zum Thema „Mensch(en) in Uniform – Helfer sind keine Feinde“ zu initiieren. Durch das lokale Netzwerk setzten wir uns mit verschiedenen Partnern, die wir schon durch die Spieltage bei Bayer 04 kannten, an einen Tisch und besprachen diese Idee. Heraus kam die Bitte an uns: Unbedingt machen!

Dank der Feuerwehr Leverkusen konnten wir den Fokus bei diesem neuen Thema auf die Situation des Helfens und entsprechende Begleitumstände legen. Das Feedback in diesen Runden war bemerkenswert. Wenn es uns möglich ist, wollen wir diesen „Schultag“ zukünftig noch viel öfter anbieten. Ein wichtiger, weil empathiefördernder Teil war dabei das gemeinsame Mittagessen mit den Feuerwehrleuten in der Pause, hier entstand noch einmal ein besonderer Raum für Fragen und Antworten.

Unsere Pläne für 2024

Weitermachen! Mit dem, was wir im Portfolio haben, genauso, wie mit dem, was wir entwickeln können. Hilfreich sind dann für uns passende Fördertöpfe bei Lernort Stadion e. V. und ein Quäntchen kreatives Teamdenken.



Kontakt

- ✉ soziales@bayer04.de
- ☎ bayer04.de



Elisabeth Garcia

Frank Linde

Steckbrief

- **im Netzwerk seit:** 2018
- **Trägerschaft:** Bayer 04 Leverkusen Sportförderung gGmbH
- **finanziell unterstützt durch:** DFL Stiftung, Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH
- **feste Kooperationen mit:** Behinderten- und Rehabilitations-sportverband Nordrhein-Westfalen e. V., DGS-Kawai, Museum Morsbroich, Schutzraum – Medienkompetenz Internet, BENA Consulting, Bergische Krankenkasse, Zeichen gegen Mobbing e. V.
- **Stadion:** BayArena

BildungsArena Eintracht Frankfurt (FRANKFURT)

Das Lernzentrum BildungsArena Eintracht Frankfurt bietet Workshops für Schulklassen, Jugendgruppen und Fußball-Nachwuchsmannschaften an. Die einzelnen Module *Fit for Life* (Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung sozialer Kompetenzen, Teambuilding), *Fit for Diversity* (Abbau von Feindbildern und Vorurteilen, Vermittlung demokratischer Werte, Förderung des Inklusionsgedankens) und *Fit for Job* (Hilfestellungen beim Einstieg ins Berufsleben etc.) können als ein- oder mehrtägige Workshops gebucht werden.

Das Referent*innen-Team arbeitet mit erlebnis-, sport- und museumspädagogischen Methoden und passt die Workshops im Austausch mit Lehrkräften und Betreuenden an die Bedarfe und Wünsche der Jugendlichen an.



Kontakt

- ✉ carina@bildungsarena.de
- 🌐 bildungsarena.de



Carina Weber-Bougherfa

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2011
- **Trägerschaft:** Frankfurter Fanprojekt e. V., Sportjugend Frankfurt (SJF)
- **finanziell unterstützt durch:** DFL Stiftung, Eintracht Frankfurt Fußball AG
- **feste Kooperationen mit:** Hessischer Fußball-Verband, Eintracht Frankfurt Museum GmbH
- **Stadion:** Deutsche Bank Park

So war unser Jahr 2023

Das Jahr stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Im März fand eine erste Begegnung von Jugendlichen aus Frankfurt und Straßburg im Rahmen des Projekts Une-Deux//Doppelpass in Kooperation mit Rue de la Mémoire und Unterstützung des DFJW in Straßburg statt. Gemeinsam erarbeiteten sich die Teilnehmenden die Biografie von Oskar Rohr. Neben einer Stadtrallye, einem Besuch beim AS Straßburg und dem gemeinsamen Fußballspielen stand auch eine Stadionführung bei Racing Straßburg auf dem Programm. Im Oktober trafen sich die Jugendlichen dann in Frankfurt am Main, um sich über Erinnerungsarbeit, Antidiskriminierung und Europa auszutauschen. Auch hier gab es eine Stadtrallye, die Fanabteilung stellte ihre Arbeit vor und gab Einblicke in ihre Gedenkstättenfahrt. Der Besuch des Champions-League-Qualifikationsspiels der Eintracht-Frankfurt-Frauen gegen Sparta Prag war eines der Highlights für die Jugendlichen, die teilweise zum ersten Mal in ihrem Leben in einem Fußballstadion waren.

Im August 2023 besuchte Bundesjugendministerin Lisa Paus die BildungsArena Eintracht Frankfurt und diskutierte mit den Jugendlichen unter anderem über die Gleichstellung von Mädchen und jungen Frauen im Fußball.

Unsere Pläne für 2024

Schon am 8. Februar war der #TeamEuropa-Tag in der BildungsArena Eintracht Frankfurt. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Sport und Politik haben wir dabei unsere Wünsche an Europa entwickelt.

Das Thema Nachhaltigkeit wird bei einem Workshop mit der Initiative Spirit of Football zu den 17 Nachhaltigkeitszielen umgesetzt, dazu ist auch eine Training-of-Trainers-Fortbildung geplant. Während der EURO 2024 wird die BildungsArena Eintracht Frankfurt ihre Angebote in die FanZone am Frankfurter Mainufer verlegen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit dort.

BildungsKick (DÜSSELDORF)

Raus aus der Schule und rein ins rot-weiße Klassenzimmer! Das Projekt BildungsKick widmet sich Fragestellungen rund um Demokratie und Politik abseits des klassischen Frontalunterrichts und vermittelt Kompetenzen für den Übergang in ein selbstbestimmtes Leben. Das Angebot umfasst Workshops wie *Rechtsaußen – nur auf dem Spielfeld!* (Rassismusprävention), *(K)eine*r im Abseits?!* (Antisemitismusprävention), *Der Ball ist bunt* (Sexismusprävention & Thema Homofeindlichkeit), *Versenkt im Netz* (Medienkompetenzen), *Den Ball flach halten* (Gewaltprävention) sowie *Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, wenn ...* (Suchtprävention). Eine themenbezogene Stadionführung rundet das Programm mit Einblicken hinter die Kulissen ab.

So war unser Jahr 2023

In diesem Jahr fanden viele Teambuilding-Workshops statt, aber auch Veranstaltungen zum Thema Rassismusprävention und unser Kooperationsworkshop mit der Beratungsstelle Crosspoint zu Suchtprävention. Insgesamt konnten wir 18 ein- bis zweitägige Workshops im Rahmen des BildungsKick durchführen und damit etwa 350 Teilnehmer*innen erreichen.

Ein besonderes Highlight war der Workshop, der im Rahmen der Initiative #Team-Europa zur EURO 24 bei uns stattfand, in dem es um europäische Werte und Visionen der Teilnehmer*innen ging. Am 5. September veranstalteten wir den Düsseldorfer Abend, bei dem wir mit allen Partner*innen auf die ersten zwei Jahre von Lernort Stadion in Düsseldorf zurückblickten und in prominenter Runde über die gesellschaftliche Verantwortung des Fußballs sprachen.

Im November kooperierten wir erstmals mit Zweitzeugen e.V. Der Verein setzt sich gegen Antisemitismus ein, indem er (junge) Menschen ermutigt und befähigt, die (Über-)Lebensgeschichten von Holocaust-Zeitzegen weiterzuerzählen.

Außerdem gibt es seit 2023 zwei neue Gesichter im BildungsKick: Im Juni startete Fiene Kuhlmann als neue Teamerin, im Oktober übernahm Sandra Schiefer die Stelle für Projektkoordination.

Unsere Pläne für 2024

Besonders freuen wir uns, dass die erfolgreich angelaufene Kooperation mit Zweitzeugen e.V. fortgesetzt werden kann. Auch die geplante Zusammenarbeit mit SCHLAU Düsseldorf, die Workshops zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt anbieten, kann endlich starten. Als neuen Kooperationspartner konnten wir die Abteilung Youthwork der Aidshilfe gewinnen, mit der ein neuer Workshop zu sexueller Bildung und Sexismus stattfinden wird. Ansonsten werden wieder viele Workshops zum Thema Teambuilding und Rassismus nachgefragt.

Im Mai wird eine Veranstaltung zur Europawahl im Stadion stattfinden, bei der Wahlempowerment und die Vermittlung von demokratischen Werten im Fokus stehen.



Kontakt

- ✉ sandra.schiefer@jugendring-duesseldorf.de
- 🌐 bildungskick.de



Sandra Schiefer

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2021
- Trägerschaft: Jugendring Düsseldorf
- finanziell unterstützt durch: Landeshauptstadt Düsseldorf, DFL Stiftung, Fortuna Düsseldorf
- feste Kooperationen mit: D.LIVE, Fortuna Düsseldorf, Crosspoint – die Düsseldorfer Suchtprävention
- Stadion: MERKUR SPIEL-ARENA

Bildungspark MG (MÖNCHENGLADBACH)

Der Bildungspark MG wurde im Jahr 2017 eröffnet und ist Teil des Vereins Lernort Stadion. Er ermöglicht es Schulklassen, Jugendeinrichtungen oder Fanggruppierungen, Bildungsangebote aus einem außerschulischen, fußballzentrierten Blickwinkel zu erleben. Die Teilnehmer*innen lernen das Vereinsstadion kennen und können an verschiedenen Workshops der politischen Bildung teilnehmen. Die Workshops dauern ein bis drei Tage, ihre Themen sind soziale Medien, Nachhaltigkeit, Diskriminierung und Demokratieverständnis, Konsum und Sucht, Teamwork und Gewaltprävention, Geschlechterrollen sowie Antisemitismus. Die Angebote richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene.



Kontakt

- ✉ marius.kuenzel@dekull.de
- 🌐 bildungsparkmg.de



Marius Künzel

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2017
- Trägerschaft: De Kull e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Borussia Stiftung, FPMG Supporters Club, Stadt Mönchengladbach
- feste Kooperationen mit: Borussia Mönchengladbach, KI (Kommunales Informationszentrum) Mönchengladbach, ZWEITZEUGEN e. V., 16 Partnerschulen
- Stadion: BORUSSIA-PARK

So war unser Jahr 2023

2023 war für uns vor allem ereignisreich: Bereits Anfang des Jahres konnten wir gemeinsam mit Kooperationspartnern ein NS-Zeitzeug*innengespräch mit 200 Schüler*innen im Borussia-Park veranstalten. Danach setzten wir zusammen mit unseren Netzwerkpartnern, Kooperationschulen und Förderern neben unserem grundständigen Workshopangebot auch Aktionen im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus und zu weiteren Anlässen um. Zum Gedenken an die Novemberpogrome entwickelten wir eine mobile Ausstellung und führten gemeinsam mit Borussia das Projekt „Unvergessen-Elf“ rund um Persönlichkeiten des Vereins durch, die sich über den Fußball hinaus für gesellschaftliche Themen engagierten. Außerdem etablierte sich die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Mönchengladbach im Bildungspark und wir konnten das Team um drei Personen erweitern.

Unsere Pläne für 2024

Im Bildungspark stehen neben unserer alltäglichen Arbeit in den etablierten Workshops vor allem die Europawahlen und die Europameisterschaft im Vordergrund. Wir freuen uns auf das geplante Festival mit etwa 1 000 Schüler*innen im Borussia-Park im Rahmen von „Stadion Europa“ und die gemeinsamen Aktionen mit den anderen Lernorten. Darüber hinaus jährt sich 2024 die Verabschiedung des Grundgesetzes zum 75. Mal. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, in unseren Workshops und weiteren Projekten immer wieder deutlich zu machen, dass das Leben in einer Demokratie und in Freiheit und Sicherheit nicht selbstverständlich, sondern ein hohes Gut ist, mit dem man verantwortungsvoll umgehen muss. Seit acht Jahren bieten wir nun gesellschaftliche und außerschulische Bildung in Mönchengladbach an und momentan merken wir, dass dies so wichtig ist wie noch nie. Wir werden im Jahr 2024 die*den 20.000 Schüler*in bei uns begrüßen dürfen und freuen uns, diesen Meilenstein feiern zu können.

Bölle macht Bildung (DARMSTADT)

Bölle macht Bildung bringt seit 2021 politische Bildung ins Merck-Stadion am Böllenfalltor in Darmstadt. Verschiedene Themen der politischen Bildung werden mit den Workshops *Diskriminierung und Vielfalt*, *Gewaltprävention und Zivilcourage* sowie *Teambuilding/Zusammenhalt* angeboten. In der Gruppe werden mit spielerischen Methoden wie Rollenspielen die einzelnen Schwerpunkte erarbeitet. Die Schüler*innen erkennen, wie vielfältig Fußball sein kann, und begreifen, dass die Gesellschaft ebenso vielfältig ist. Dies stärkt den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl. Jeder Workshop wird im engen Austausch mit den Lehrkräften und Gruppenleiter*innen vorbereitet.

So war unser Jahr 2023

Nachdem wir Anfang des Jahres unsere Finanzierung sichern konnten, starteten wir trotz vieler anstehender Veränderungen entspannt ins neue Jahr. Unsere Koordinatorin Jana Spengler verabschiedete sich im Mai in Mutterschutz und Elternzeit und erfreulicherweise fragte sie mich, Carla Wagner, ob ich die Projektkoordination in ihrer Abwesenheit übernehmen möchte. Zudem wurde die Haupttribüne am „Bölle“ fertiggestellt, wodurch uns viele neue Workshopräume zur Verfügung stehen.

Der Fokus unserer Arbeit lag 2023 auf der Überarbeitung und Entwicklung von Workshops und darauf, das Projekt in der Stadt und an den Schulen noch bekannter zu machen. Eine gute Möglichkeit dafür war, Bölle macht Bildung bei der Mannschaftsvorstellung des SV Darmstadt 98 vorzustellen. Neben einigen Politiker*innen waren dort zahlreiche Sponsoren und Partner der Lilien vertreten.

Unsere Pläne für 2024

Das größte Projekt für dieses Jahr wird das Stadion Europa-Fest, das Ende Mai in Darmstadt stattfinden wird. Die Vorbereitungen hierzu sind im vollen Gange, wir entwickeln und planen viele verschiedene Workshops und haben lokale Kooperationspartner mit dabei.

Ansonsten sind wir gespannt, was in diesem Jahr noch auf uns zukommt und wir freuen uns auf viele weitere Workshops, die wir 2024 anbieten werden.



Kontakt

✉ lernortstadium-darmstadt@ib.de



Carla Wagner

Steckbrief

- **im Netzwerk seit:** 2021
- **Trägerschaft:** Internationaler Bund IB Südwest gGmbH
- **finanziell unterstützt durch:** DFL Stiftung, SV Darmstadt 98, Karl-Megerle-Stiftung, TFM Store
- **feste Kooperationen mit:** SV Darmstadt 98, ToRe – Gemeinsam für Toleranz und Respekt
- **Stadion:** Merck-Stadion am Böllenfalltor

BVB-Lernzentrum (DORTMUND)

Das BVB-Lernzentrum stellt ein breit gefächertes Jugendbildungsangebot zur Verfügung und kommt damit der gesellschaftlichen Verantwortung des Massenphänomens Fußball nach. Es nutzt die Identifikation mit Borussia Dortmund als Verein mit großer regionaler Bedeutung. Themen der Module sind Zivilcourage, Rassismus und Rechtsextremismus, Antidiskriminierung oder interkulturelles Lernen. Grundsätzlich wird auf eine entspannte und kooperative Lernatmosphäre ohne Druck oder Leistungsmessung geachtet. Die Inhalte orientieren sich stark an der Alltagsrealität der Jugendlichen. Die Angebote des BVB-Lernzentrums richten sich an Schulklassen aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 7 und freie Jugendgruppen.



Kontakt

✉ j.boeing@bvb-lernzentrum.de
🌐 bvb-lernzentrum.de



Johannes Böing

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2009
- Trägerschaft: Fan-Projekt Dortmund e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, BVB-Stiftung „leuchte auf“, Jugendamt Stadt Dortmund, SIGNAL IDUNA
- feste Kooperationen mit: Borussia Dortmund, Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW, KICK-FAIR, StadtSportBund, ZWEITZEUGEN e. V.
- Stadion: SIGNAL IDUNA PARK

So war unser Jahr 2023

Ein Jahr der Highlights: Im Januar gab es ein Interview mit den Siegerinnen des Wettbewerbs „Heimspiel für Zivilcourage“. Im Februar stellten die Schüler*innen, die 2022 am Sonderprojekt „Football meets history“ teilgenommen hatten, die Ergebnisse ihrer Recherchen zu jüdischen Fußballern in Deutschland vor. Im März wurde dann unsere Fotoausstellung „Krieg in der Ukraine“ bei Grünbau in der Dortmunder Nordstadt eröffnet. Wie immer am Karfreitag unterstützten wir auch in diesem Jahr den 19. Heinrich-Czerkus-Gedächtnislauf. Der Lauf erinnert an den ehemaligen Platzwart des BVB, der im April 1945 von Nazis im Rombergpark ermordet worden war.

Im Juni startete ein gemeinsames Projekt mit Kickfair und der Robert-Koch-Realschule Dortmund. Von Mitte 2023 an fanden die in der Kooperation entwickelten Arbeitsgemeinschaften statt. Ende August besuchte uns dann der NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst und informierte sich allgemein über die Konzeption von Lernort Stadion und konkret über den Inhalt des Zweitzeugen-Workshops.

Im Oktober gewährte die Holocaust-Überlebende Eva Weyl im Lernzentrum Schüler*innen Einblicke in ihr Leben und machte sie damit zu Zweitzeugen. Neben den 75 Gästen in Präsenz nahmen über 600 weitere Personen live an der ausgestrahlten Onlineübertragung teil.

Unsere Pläne für 2024

Besonderes Highlight wird die Themenwoche Europa sein. Vor und während der EURO 24 möchten wir mit den Jugendlichen erarbeiten, für welche Werte Europa steht und welche Chancen und Risiken bestehen.

Mit Kickfair planen wir einen großen Aktionstag mit über 200 teilnehmenden Jugendlichen im Dortmunder Westfalenpark. Neben dem fairen Kick wird auch ein weiteres vielseitiges und niederschwelliges Programm vorbereitet.

Im November stellen wir Schüler*innen im Rahmen einer Themenwoche das aktuelle jüdische Leben in Dortmund vor.

FanHochSchule (BRAUNSCHWEIG)

Die Teilnehmer*innen durchlaufen eine viertägige Projektwoche, die sich in verschiedenen Workshops mit den Themen Demokratie, gesellschaftliche Teilhabe, Vorurteile und Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Erlebnispädagogische Settings und Trainings in Medien- sowie Sozialkompetenz ergänzen das vielfältige und abwechslungsreiche Programm. In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmenden Videos/Audios und stellen so im Sinne partizipativer Meinungsbildung ein selbstgewähltes Thema aus ihrer Lebenswelt vor. Eine weitere Besonderheit der FanHochSchule: Fester Bestandteil jeder Projektwoche ist der Besuch eines Heimspiels von Eintracht Braunschweig im Eintracht-Stadion, der durch eine Gesprächsrunde mit einem Eintracht-Ultra eröffnet wird.

So war unser Jahr 2023

Wir blicken zurück auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr in der FanHochSchule. Im Rahmen unserer elf viertägigen Projektwochen konnten wir insgesamt etwa 250 Schüler*innen im Fanhaus begrüßen. In der Projektwoche standen jeweils neben dem Besuch des Heimspiels von Eintracht Braunschweig vor allem die Themen Antidiskriminierung, Kommunikation in Konfliktsituationen sowie soziale Kompetenzen im Gruppenkontext im Mittelpunkt.

Ergänzend zu den Projektwochen boten wir Tagesworkshops zu Antidiskriminierung an, die von 75 Schüler*innen besucht wurden. Zudem haben wir die Schulung unseres Nachwuchsleistungszentrums zu Antidiskriminierung für alle Jugendmannschaften übernommen und konnten so unsere Kooperation mit dem Verein intensivieren.

Als dritten großen Bereich konnten wir auch 2023 wieder unser Angebot Rudelbildung umsetzen: Gemeinsam mit dem Wolfsburger Lernort beschäftigten sich Braunschweiger und Wolfsburger Schüler*innen in einem dreitägigen Workshop mit Erinnerungsarbeit und gingen auf historische Spurensuche in Stadt und Verein. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen mit einer Führung und dem Workshop vor Ort „Fußball im KZ“.

Unser zweites Projekt in der Rubrik Rudelbildung fand Ende des Jahres in Kooperation mit dem ASTOR Filmtheater statt. Fünf Klassen besuchten an fünf Tagen unseren Lernort und diskutierten über Inklusion und Fußball. Aufhänger war der Film „Wochenendrebellen“, der auf der Basis einer wahren Geschichte das Leben eines autistischen Jungen porträtiert und seine Suche nach einem Lieblingsverein mit allen Unwägbarkeiten ganz wunderbar in den Blick nimmt.

Unsere Pläne für 2024

2024 werden wir weiterhin unsere bewährten Bausteine aus Projektwochen, Tagesworkshops und Rudelbildungsprojekten anbieten und umsetzen. Themenschwerpunkte werden auch in diesem Jahr Erinnerungsarbeit, Antidiskriminierung sowie Partizipation und Teilhabe in einer Demokratie sein.



Kontakt

✉ helge.keller@fanprojekt-braunschweig.de



Helge Keller

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2012
- Trägerschaft: Fanprojekt Braunschweig im AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung
- feste Kooperationen mit: Eintracht Braunschweig, Cogniprove, Midguard, Fair in Braunschweig e. V., KICK OFF Soccerarena, Nachwuchsleistungszentrum Eintracht Braunschweig u. a.
- Stadion: EINTRACHT-STADION

Fanprojekt Lernzentrum @Hertha BSC (BERLIN)

Das Olympiastadion ist als historischer Ort und Heimstätte von Hertha BSC ideal für politische Bildung von Jugendlichen. Das Fanprojekt Lernzentrum @Hertha BSC bietet dort seit 2010 Workshops für junge Berliner*innen an. Sie setzen sich interaktiv und lebensnah mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander, diskutieren persönliche Perspektiven und entwickeln soziale und demokratische Kompetenzen – im Doppelpass mit vielseitigen Sportangeboten. Themenschwerpunkte sind Fair Play und Gewaltprävention, Diskriminierung und Inklusion, Nachhaltigkeit und historische Spurensuche. Das Lernzentrum ist Lern- wie Erlebnisort und bietet außergewöhnliche Einblicke in den Betrieb von Hertha BSC.

**FANPROJEKT
LERNZENTRUM
@HERTHA BSC**
Lern- und Erlebnisort Olympiapark

Kontakt

- ✉ iris.jensen@sportjugend-berlin.de
- 🌐 lernzentrum-berlin.de



Iris Jensen

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2010
- Trägerschaft: Fanprojekt der Sportjugend Berlin
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Hertha BSC
- feste Kooperationen mit: Olympiastadion Berlin GmbH
- Stadion: Olympiastadion Berlin

So war unser Jahr 2023

Kurz gesagt: Es war turbulent. Anfang des Jahres fand das bundesweite Koordinator*innen-Treffen von Lernort Stadion in Berlin mit dem dazugehörigen Berliner Abend statt. Wir führten auch zahlreiche Workshops durch. Doch von April bis Oktober war die Koordinationsstelle des Lernzentrums @HerthaBSC unbesetzt. Die Kolleg*innen vom Fanprojekt und die freien Teamer*innen kümmerten sich in dieser Zeit darum, den Betrieb in Gang zu halten. Seit Oktober bin ich an Bord und seitdem fahren wir wieder in ruhigerem Fahrwasser und haben viele Pläne für 2024 entwickelt.

Unsere Pläne für 2024

Wir planen zahlreiche neue Kooperationen. Viele und vielfältige Partnerschaften entstehen allmählich. Schwerpunktthemen werden Diskriminierung und Antisemitismuskritik sein. Zudem entwickeln wir einen Workshop zu Fake News. Auch die EM der Männer im Fußball wirft ihre Schatten voraus: Seminare mit dem Schwerpunkt „Europa – was hat das mit mir zu tun?“ werden in Kooperation mit der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin durchgeführt.

Alle unsere Teamer*innen werden in diesem Jahr zum Thema sexualisierte Gewalt und Kinderschutz geschult.

FC Stadionakademie (KÖLN)

Das Kölner Fanprojekt bietet mit der FC Stadionakademie Workshops im RheinEnergieStadion an. Dazu gehören *You'll never walk alone* (für Vielfalt und Toleranz – gegen Diskriminierung und Ausgrenzung), *Blutgrätsche* (Gewaltprävention), *Schwalbenkönig* (Social Media, Fake News, Hatespeech) sowie *Der 12. Mann* (Fanszene & Fankultur). Zusätzlich zu den Workshops gibt es das Angebot, sich anhand der Ausstellung „Flucht, Migration und Fußball“ die Themen Flucht, Fluchterfahrungen und Heimat im Zusammenhang mit Fußball zu erarbeiten und sich darüber auszutauschen. Hier werden speziell auch geflüchtete Jugendliche angesprochen.

So war unser Jahr 2023

Die Resonanz der Jugendlichen und Lehrkräfte war sehr positiv. Vor allem die Nachfrage nach dem Thema Antisemitismus war enorm hoch. Mit den Kooperationspartnern Zweitzeugen e.V. und Zusammen1 konnten wir hier neue Wege gehen und gemeinsame Formate anbieten. Die Berichterstattung über die Kanäle vom 1. FC Köln und dem WDR ließ dann die Anfragen für 2024 sprunghaft nach oben steigen.

Gegen Ende des Jahres setzten wir mit Lernort Stadion e.V. das #TeamEuropa-Projekt um. Nach dem Workshop am Morgen besuchte die gesamte Klasse auch die Abendveranstaltung, die in Kooperation mit dem Kölner Fanprojekt, der FC Stadionakademie und Lernort Stadion e.V. in einer Loge im RheinEnergieStadion stattfand.

Unsere Pläne für 2024

Zum Jahresende gab es einen Personalwechsel. Als Nachfolger von Marijke Garretsen übernahm Thomas Lükewille die Koordinationsstelle. Sein Ziel ist es, die Arbeit im Fanprojekt und in der FC Stadionakademie enger zu verzahnen, um die Stadionakademie finanziell und personell besser auszustatten.

Einer der Schwerpunkte ist Antisemitismusprävention: Gemeinsam mit 1. FC Köln, Stiftung 1. FC Köln und Fanprojekt ist geplant, die Erinnerungsarbeit auszubauen. Es wurde gleich im Januar eine Tour ins Anne-Frank-Haus nach Amsterdam umgesetzt, weitere lokale und internationale Bildungsreisen in Gedenkstätten werden angeboten. Hier gibt es bereits eine enge Kooperation mit Zweitzeugen e.V. und Zusammen1 von Makkabi. Die Workshops und Projektwochen von 2023 werden wir fortführen, es gibt sehr viele Anfragen von Schulen.

Ein anderer Schwerpunkt ist die Europameisterschaft 2024, die auch in Köln ausgetragen wird. Dabei rücken die Themen Europa, Flucht und Migration in den Fokus. Im Vorfeld der Europawahlen wird es einen Workshop zu europäischen Werten geben, Bestandteil aller Workshops wird die Ausstellung Flucht, Migration und Fußball sein.

Da wir im Zuge der Europameisterschaft keine Workshops im Stadion durchführen können, kooperieren wir mit dem Projekt „Stadion der Träume“ und bieten in diesem Rahmen Workshops an.

FC STADIONAKADEMIE

Kontakt

✉ t.luekewille@fanprojekt.jugz.de
🌐 koelnerfanprojekt.de



Thomas Lükewille

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2017
- Trägerschaft: Kölner Fanprojekt/ Jugendzentren Köln gmbH
- finanziell unterstützt von: DFL Stiftung, Stiftung 1. FC Köln
- feste Kooperationen mit: 1. FC Köln, Kölner Sportstätten GmbH, ZWEITZEUGEN e.V., Zusammen1, LAG der Fanprojekte NRW e.V., Medif (Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW)
- Stadion: RheinEnergieSTADION

Grün-Weißes Klassenzimmer (WOLFSBURG)

Hochwertige Bildung statt Klischee! Das erwartet Schüler*innen am Lernort Stadion in Wolfsburg. Im Workshop *Wir schauen hin* werden aktuelle Formen von Diskriminierung und Rassismus kontrovers diskutiert. Neben weiteren Workshopangeboten ergänzen individuelle Projektstage und -wochen das Programm. Ein Highlight ist die Entwicklung von Gebärden für VfL-Spielernamen durch hörgeschädigte Schüler*innen.



Kontakt

- ✉ elina-sophie.hennigs@vfl-wolfsburg.de
- 🌐 vfl-wolfsburg.de



Elina-Sophie Hennigs

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2015
- Trägerschaft: VfL Wolfsburg e. V., VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
- feste Kooperationen mit: Stadtjugendring Wolfsburg, Fanprojekt Wolfsburg, Zentrum Demokratische Bildung Wolfsburg, Scharoun Theater Wolfsburg, Meet a Jew, Gedenkstätte Bergen-Belsen, KICKFAIR
- Stadion: Volkswagen Arena, AOK Stadion

So war unser Jahr 2023

Das Jahr endete beschwingt mit „United we sing“, einem Südafrika-Austausch, der in Kooperation mit Be Your Own Hero e. V. und dem Scharoun Theater Wolfsburg stattfand. Unterjährig hatten wir viele Workshops zu den Themen *Zivilcourage*, *Vorurteile überqueren* und *Wir schauen hin! Gegen Diskriminierung*. Im Oktober nahm ein Teil des Kickfair-Teams aus vielen Städten wie Wolfsburg, Braunschweig und Hannover teil. Insgesamt spielten 150 engagierte Schüler*innen unter dem Motto Fußball, Fair Play und Partizipation. Auf großes Interesse stieß die Stadionbesichtigung des VfL Wolfsburg.

Im Rahmen von Kick for Europe fand in Oviedo die Rückbegegnung der spanischen und deutschen Jugendlichen statt, die sich 2022 in Wolfsburg getroffen hatten. Diesmal beschäftigten sie sich mit der Fußball-EM der Frauen. Fortgesetzt wurde auch das Projekt Rudelbildung zwischen dem Fanprojekt Braunschweig und den Wolfsburgern, das 2022 begonnen hatte. Um uns dem Thema Erinnerungsarbeit zu nähern, besuchten wir zusammen die KZ-Gedenkstätte in Bergen-Belsen. Ein weiteres Highlight des Jahres war der Vielfaltscup der „Wolfsburger Schulen für Vielfalt“. Rund 360 Schüler*innen verfolgten den Cup, bei dem sieben Wolfsburger Schulen auf dem heiligen Rasen spielten. Im Rahmen der Jugendpartizipationsinitiative #TeamDemokratie fand ein Peer-to-Peer-Workshop mit der Stiftung Bildung statt.

Unsere Pläne für 2024

Gleich zu Beginn des Jahres wurde der Tag zur Inklusion realisiert. Der Projekttag mit dem Thema Sport und Behinderung, bei dem wir den Para-Leichtathleten Phil Grolla als Gast empfangen werden, vereint 40 Schüler*innen aus Deutschland, Schweden und Dänemark. Die Rudelbildung-Projekte mit Braunschweig zur Erinnerungsarbeit werden wir genauso weiterführen wie unsere regulären Workshops.

Auch 2024 wird wieder ein Vielfaltscup stattfinden. Zusammen mit Spirit of Football planen wir zudem einen zweitägigen Workshop zu Future Ball. Mit der Strahlkraft der EURO 2024 mobilisiert das Projekt Common Ground #24 von Kickfair deutschlandweit Schulen durch vielfältige Aktionen, auch der VfL Wolfsburg öffnet seine Türen für die Teamer*innen und Schüler*innen für das Kickfair-Turnier.

Auch das #TeamDemokratie möchte sich 2024 weiter engagieren und wird sich mit dem Thema Europa auseinandersetzen.

Hamburger Weg Klassenzimmer (HAMBURG)

Die HSV-Stiftung bietet im Volksparkstadion halbtägige Workshops für Schulklassen aus der Metropolregion Hamburg zu den Themen Sozialkompetenz, Antidiskriminierung, ökologische Nachhaltigkeit und Inklusion an. Genau wie beim Fußball stehen bei diesem Lernerlebnis Werte wie Respekt, Teamgeist und Fair Play im Mittelpunkt. Durch die Workshops sollen demokratische Basiskompetenzen wie Perspektivübernahme, Konfliktfähigkeit und Partizipation vermittelt beziehungsweise gestärkt werden.

So war unser Jahr 2023

Die Stadt Hamburg zählt mit dem Volksparkstadion zu den zehn Spielorten der UEFA EURO 2024 in Deutschland. In Vorbereitung auf die Europameisterschaft wurden 2023 umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen im und am Volksparkstadion durchgeführt. Aufgrund der Baustellen war das Hamburger Weg Klassenzimmer nur eingeschränkt nutzbar. Trotzdem konnten wir im Schuljahr 2022/23 123 Schulklassen mit insgesamt 2 615 Teilnehmenden bei uns begrüßen.

Zum Schuljahr 2023/24 haben wir unser Workshopkonzept aktualisiert. Seitdem können Klassen ab der dritten Stufe zwischen den Themen Sozialkompetenz, Antidiskriminierung, ökologische Nachhaltigkeit und Inklusion auswählen. Die jeweiligen Inhalte werden dann modular der Klassenstufe angepasst.

Im Dezember 2023 war die Jugendbildungsinitiative #TeamEuropa von Lernort Stadion e. V. bei uns zu Gast. Vormittags fand ein Workshop zum Thema Europäische Werte statt. Im Rahmen des Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen mit ihren Visionen für ein geeintes Europa und gestalteten gemeinsam eine lebensgroße Kunstfigur. Am Nachmittag erhielten wir hochrangigen Besuch von Bundesministerin Lisa Paus. Zusammen mit Jonas Boldt (Vorstand HSV Fußball AG sowie HSV-Stiftung), René Adler (ehemaliger HSV- und Nationaltorwart) und Laura Ludwig (Olympiasiegerin und Botschafterin Active City Hamburg) sowie Birger Schmidt (Geschäftsführer Lernort Stadion e. V.) ging sie mit den Jugendlichen in den Austausch. Moderiert wurde die Diskussionsrunde von Jessica Schöne.

Unsere Pläne für 2024

Vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 wird die UEFA EURO 2024 in Deutschland stattfinden. Aufgrund der Vor- und Nachbereitungen für das Turnier sowie der anschließenden Sommerferien in Hamburg muss sich das Hamburger Weg Klassenzimmer auf eine verlängerte Sommerpause von Mai bis inklusive August 2024 einstellen. Diese Pause werden wir nutzen, um unser Workshopkonzept zum Thema Inklusion im Zusammenspiel mit den BG Baskets Hamburg weiterzuentwickeln. Ab September 2024 freuen wir uns wieder auf zahlreiche Schulklassen im Volksparkstadion.



HSV-Stiftung

Der Hamburger Weg

Kontakt

- ✉ klassenzimmer@hsv.de
- 🌐 [hsv-stiftung.de](https://www.hsv-stiftung.de)



Niko Stövchase

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2017
- Trägerschaft und finanziell unterstützt durch:
HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“
- feste Kooperationen mit:
HSV Fußball AG, Hamburger Sport-Verein e. V. (BG Baskets Hamburg), KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Stadion: Volksparkstadion

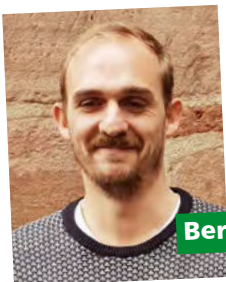
KopfBall – Lernen im Stadion (NÜRNBERG)

Das KopfBall Lernzentrum bietet seit 2012 ein vielfältiges Programm, das auch junge Menschen ansprechen soll, die mit traditionellen Bildungsangeboten schwer zu erreichen sind. Die Workshops finden direkt in den Spielerkabinen des Max-Morlock-Stadions statt und bei einer Stadionführung gibt es die Möglichkeit, unbekannte Ecken kennenzulernen. Das Angebot hat die Schwerpunkte politische Bildung (Menschenrechte, Rechtsextremismus, Macht der Gruppe und Führungen über das Reichsparteitagsgelände), Jugend im Netz (Cybermobbing, Umgang mit sozialen Medien), Prävention, Berufsorientierung und Inklusion. Die Workshops werden in enger Kooperation mit zahlreichen Netzwerkpartnern durchgeführt.



Kontakt

- ✉ kopfball@fanprojekt-nuernberg.de
- 🌐 kopfball-lernzentrum.de



Bernd Kugler

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2015
- Trägerschaft: Fanprojekt Nürnberg e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung
- feste Kooperationen mit: Agentur für Arbeit, Jugendamt Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg Stadt (DokuPäd und Jugendinformation), Heroes, Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, 1. FC Nürnberg u. a.
- Stadion: Max-Morlock-Stadion

So war unser Jahr 2023

Das Jahr war geprägt von Neuerungen und Umbrüchen. Das KopfBall Lernzentrum zog zusammen mit dem Fanprojekt Nürnberg in neue Räumlichkeiten, hier musste viel renoviert und erneuert werden, damit die Räume bald auch für Seminare genutzt werden können. Gleichzeitig wurde dadurch klar, dass das KopfBall Lernzentrum umstrukturiert werden muss, und wir wussten, dass der Koordinator Bernd Kugler im neuen Jahr das Lernzentrum verlassen wird. Dies alles unter einen Hut zu bringen, war nicht immer ganz einfach. Trotzdem gelang uns auch 2023 ein tolles Workshopprogramm. Über 30 Schulklassen besuchten das Lernzentrum und mit „Meet a Jew“ bewährte sich ein neues Format in Nürnberg. Erstmals fand diese Begegnung im Stadion statt, dabei hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, im offenen Austausch spannende Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland zu erhalten. Mit diesen Begegnungen wollen wir dem zunehmenden Antisemitismus entgegenzutreten und uns für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen.

Unsere Pläne für 2024

Katja Erlspeck-Tröger wird als Projektkoordinatorin tätig und von einer weiteren Person bei der Organisation der Workshops unterstützt werden. Die bewährten Workshops mit unseren Kooperationspartnern werden wir weiterführen und ausbauen. Geplant ist zudem, die neuen Räume des Fanprojekts auch für das KopfBall Lernzentrum zu nutzen.

Lernen mit Kick (MÜNCHEN)

Von Juni 2015 bis Ende 2022 fanden im Münchner Olympiastadion Bildungsangebote für Münchner Schulklassen statt, Anfang 2023 bezogen wir dann unsere neuen Räume am Nachwuchsleistungscampus des FC Bayern München. Lernen mit Kick wird seit 2017 von der DFL Stiftung gefördert und ist Teil des Netzwerks des Vereins Lernort Station. Auch am neuen Standort bieten wir mit Peer-Trainer*innen Workshops zu Gewalt, Rassismus, Umgang mit Geld und Konsum, Medienpädagogik und Nachhaltigkeit an und besprechen, diskutieren und erarbeiten mit den Schüler*innen die Themen Gleichberechtigung, Vorurteile, Geschlecht und Identität.

So war unser Jahr 2023

Am 26. Januar startete Lernen mit Kick mit einer Auftaktveranstaltung an seinem neuen Lernort am Nachwuchsleistungscampus des FC Bayern München. Dort werden seither jeden Donnerstag unsere Workshops durchgeführt. Eine weitere Neuerung, die wir 2023 ins Leben riefen: Im Stadion der Frauen- und Jugendteams des FC Bayern München findet nach jedem Workshop ein Erzählcafé mit einer Profispieler*in oder einem Jugendspieler statt.

Mitte des Jahres, am 14. Juni, war am FC Bayern Campus der Auftaktworkshop der #TeamEuropa-Reihe. Genau ein Jahr vor dem Start der EM 2024 ging es dabei darum, Werte und Wünsche der Jugendlichen zum Thema Europa herauszufinden. Die Abendveranstaltung für geladene Gäste fand im Anschluss in der Allianz Arena statt.

Am 30. Juni setzten wir den Pilotworkshop zum Thema gendersensible Sprache um, den wir zusammen mit SprachKick geplant und organisiert hatten. Vom 17. bis 20. Oktober waren wir dann bei einer Weiterbildung mit Spirit of Football in der Reihe „Future Ball“. Ende November besuchte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des FC Bayern München Michael Diederich unseren Lernort Lernen mit Kick.

Unsere Pläne für 2024

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unser Angebot um einen Workshop pro Woche im Grünwalder Stadion erweitern können. Während der EM 2024 sind wir im Nachhaltigkeitszelt in der Fan Zone im Olympiapark München vertreten und stellen dort unser Programm vor.

In Zusammenarbeit mit Handicap International wird ein neuer Workshop zum Thema Inklusion entwickelt und an den Start gehen. Für den 13. Mai gestalten wir einen Workshoptag zum Sonderprojekt „Europawahl im Stadion“. Vermutlich wird uns dabei auch das Kuratorium der DFL Stiftung besuchen.



Kontakt

- ✉ lernenmitkick@awo-muenchen.de
- 🌐 lernenmitkick.de



Moritz Janke

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2017
- Trägerschaft: AWO Fanprojekt München
- finanziell unterstützt von: DFL Stiftung, FC Bayern München, die Bayerische Versicherung
- feste Kooperationen mit: HEROES München, Die Pastinaken, MIM e. V. – Münchner Informationszentrum für Männer, Cashless, Aufklärungsprojekt München
- Stadion: FC Bayern Campus

Lernkurve Leipzig (LEIPZIG)

In der Red Bull Arena, dem ehemaligen Zentralstadion, bietet das Lernzentrum Leipzig Jugendlichen die Möglichkeit, an einem besonderen und geschichtsträchtigen Ort spannende Lerninhalte zu erleben, ganz nach dem Motto „Raus aus der Schule – rein ins Stadion“. In zweitägigen Workshops werden verschiedene Themen wie Antidiskriminierung, Teambuilding, Persönlichkeitsentwicklung, Medienkompetenz sowie Sport- und Stadtgeschichte behandelt. In einem entspannten, wertschätzenden und spaßbetonten Setting werden Jugendliche zum Mitdenken, Mitbestimmen und Mitgestalten angeregt. Die Angebote richten sich vor allem an Schüler*innen ab der 8. Klassenstufe sowie an Jugendgruppen in Leipzig.



Kontakt

- ✉ lernkurve.leipzig@outlaw-ggmbh.de
- 🌐 lernkurve-leipzig.de



Antje Kettner

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2020
- Trägerschaft: Outlaw gGmbH, Fanprojekt Leipzig
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Stadt Leipzig – Amt für Jugend und Familie
- feste Kooperationen mit: Rasenballsport Leipzig, Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fußball (IVF Leipzig), Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig, Tüpfelhausen – Das Familienportal e. V.
- Stadion: Red Bull Arena

So war unser Jahr 2023

Ein absoluter Erfolg war und ist für uns die Förderung durch das Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig für 2023/24. Dies ermöglicht uns ein konstantes Arbeiten und eine Weiterentwicklung unserer Angebote.

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 nahmen wir zwei neue Workshops in unser Angebot auf. Einer beschäftigt sich mit Mitbestimmung, der andere mit Antisemitismus und trägt den Titel „Antisemitismus am Beispiel SK Bar Kochba Leipzig“. Wir führen ihn in Zusammenarbeit mit „Tüpfelhausen – Das Familienportal e. V.“ durch.

Für Workshops mit Förderschüler*innen entwickelten wir passende Materialien und Methoden weiter. Außerdem gab es viele spannende Weiterbildungen innerhalb und außerhalb des Lernort Stadion-Netzwerks.

Unsere Pläne für 2024

Wir freuen uns darauf, das reguläre Workshopprogramm weiterzuführen. Daneben stehen viele (Kooperations-)Veranstaltungen im Zusammenhang mit der EURO 24 an, unter anderem #TeamEuropa und ein Workshop mit Spirit of Football.

2024 ist zudem das Superwahljahr in Sachsen – neben der Europawahl finden auch Kommunal- und Landtagswahlen statt. Dazu werden wir passende Formate für Jugendliche anbieten, unter anderem im Rahmen der Aktion „Europawahl im Stadion“ der DFL Stiftung.

Lernort Bremer Brücke (OSNABRÜCK)

Seit Beginn der Saison 2018/2019 bietet das Fanprojekt Osnabrück in Kooperation mit dem VfL-Museum das Bildungsprojekt Lernort Bremer Brücke für Schulklassen und andere Jugendliche an, seit 2022 als Teil des Vereins Lernort Stadion. Der Fußball bietet Wege, junge Menschen fortlaufend in gesellschaftliche Diskussionen einzubinden, sie zu ermuntern, andere Perspektiven wahr- und einzunehmen, sie in ihrer Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Das Angebot richtet sich vor allem an Schulklassen und Jugendgruppen ab der Jahrgangsstufe 8 oder ab einem Alter von 14 Jahren. Als Basis für die Workshops wurden vier thematische Module entwickelt, die individuell angepasst werden.

So war unser Jahr 2023

Wir haben uns als Institution der außerschulischen Bildung in der Stadt und dem Landkreis Osnabrück etabliert. Etliche Schulen und andere Bildungseinrichtungen buchen regelmäßig Workshops im Stadion an der Bremer Brücke, weitere – auch jenseits des Landkreises – entdecken das Angebot gerade für sich.

Wir konnten insgesamt 25 Veranstaltungen anbieten und unseren Kreis an Honorarkräften trotz Fluktuation ausbauen. Aktuell unterstützen uns zehn Personen, darunter Studierende oder Absolvent:innen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Lehramt, Sozial- und Politikwissenschaften. Die Koordination und Organisation der Workshops sowie die Planung des Personaleinsatzes und der Raumüberlassungen erfolgt nach wie vor durch das Fanprojekt.

Die regelmäßigen Arbeitstreffen von Honorarkräften und Mitarbeitenden des Fanprojekts, die der inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung des Angebots dienen, wurden inzwischen – dem angewachsenen Lernort-Team geschuldet – zu „Teamtage“ ausgebaut. Inhaltliche Arbeit und Teambuilding werden dabei gefördert und Aufgaben gemäß den Interessen und Themenschwerpunkten verteilt.

Unsere Pläne für 2024

Die ersten Anfragen für das Jahr 2024 gingen bereits im vergangenen Jahr ein und zwischen Januar und Mai wurden schon zwölf Workshops gebucht. Wir freuen uns auf Weiteres.

Damit möglichst alle anfragenden Schulen und Institutionen einen Workshop-Termin erhalten, sind wir bestrebt, den Pool an Honorarkräften aufzustocken. Aktuell stehen wir hier aber vor einem Umbruch, da uns einige Teamer*innen aus beruflichen Gründen verlassen.

Wir haben ein neues Logo entwickelt und dabei auch unsere Materialien für die Workshops überarbeitet. Für 2024 ist die Entwicklung einer Homepage geplant.

Außerdem ist geplant, die Module inhaltlich zu überarbeiten. Auffällig ist, dass das Modul „Fußball und Diskriminierung“ sehr stark nachgefragt wird und die anderen Module oder Inhalte weniger Beachtung finden. Wir wollen daher das Thema Diskriminierung weiter ausbauen und gezielter bearbeiten.



Kontakt

- ✉ lernort@osnabrueck.de
- 🌐 lernort-bremer-bruecke.de



Tina Schröter

Steckbrief

- ➔ **im Netzwerk seit:** 2021
- ➔ **Trägerschaft:** Stadt Osnabrück
- ➔ **finanziell unterstützt durch:** DFL Stiftung, VfL-Museum, Fanabteilung des VfL Osnabrück, Stadt Osnabrück
- ➔ **feste Kooperationen mit:** VfL-Museum, Fanabteilung des VfL Osnabrück
- ➔ **Stadion:** Stadion an der Bremer Brücke

Lernort Ostseestadion (ROSTOCK)

Mit dem Lernort Ostseestadion ist 2011 ein ganz besonderes Bildungsangebot in Rostock entstanden. Es lädt Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Lernen ohne Leistungsdruck ein und das Stadion wird zum Erkundungsraum für gesellschaftliche Zusammenhänge: Auf den Spuren von Hansa werden Gruppenprozesse positiv aufgenommen und bestärkt. Die Workshops behandeln Themen wie Jugendkulturen, Globalisierung und Demokratie sowie Sozialkompetenztrainings wie *Fair Play im Klassenraum* und *Gewalt? No Way!*, sie können als ein- bis dreitägige Workshops oder auch als Projektwochen gebucht werden.



Kontakt

- ✉ a.geisler@lernort-ostseestadion.de
- 🌐 lernort-ostseestadion.de



Anne Geisler

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2011
- Trägerschaft: Soziale Bildung e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Deutsche Postcode Lotterie
- feste Kooperationen mit: FC Hansa Rostock, Fanprojekt Rostock
- Stadion: Ostseestadion

So war unser Jahr 2023

Unser Jahr war geprägt von hohen Bedarfen und Anfragen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern und davon, dass wir neue Inhalte und Projektformate etablierten. Es war ein Rekordjahr: Wir führten so viele Projektstage durch wie noch nie und konnten dennoch nicht alle Anfragen bedienen. Zusätzlich konnten wir das Planspiel Rassismus fertigen entwickeln, in Testphasen evaluieren und für das gesamte Netzwerk aufarbeiten. Eine Besonderheit in der ersten Jahreshälfte war die Projektwoche „An die Wand gespielt“ zur deutsch-deutschen Geschichte im Fußball. Im Juni wurden wir zudem mit dem Landespräventionspreis ausgezeichnet. Mit Beginn des neuen Schuljahres initiierten wir das neue sozialräumliche Angebot „Social Hattrick – gestärkt durch ein solidarisches Miteinander“ und brachten es mit drei Rostocker Schulen an den Start. Im Dezember beendeten wir das Jahr mit der Projektwoche „Europa ist ja hier!“, bei der eine Rostocker Klasse einen multimedialen Stadtrundgang durch Lichtenhagen zum Thema Solidarität in Europa entwickelte und präsentierte.

Unsere Pläne für 2024

Unser wichtigstes Anliegen ist, dass wir den Lernort Ostseestadion als in Rostock und im Bundesland wirkendes Projekt erhalten können und uns über 2024 hinaus eine finanzielle Perspektive erschließen. Wir sehen die Notwendigkeit von politischen Bildungsorten und -formaten, sodass ein Wegfall unserer Angebote ein großes Loch in die außerschulische Bildungslandschaft der Region reißen würde.

Daneben planen wir eine Verstärkung des Ansatzes der sozialraumorientierten Angebote in „Social Hattrick“ und möchten eine weitere Schule als Partnerin gewinnen. Im Mai ist zudem eine Projektwoche zu sozialer Ungleichheit und Fußball geplant, bei der Jugendliche eine KI-basierte Ausstellung erschaffen werden. Inhaltlich soll neben den Sozialkompetenztrainings der Fokus auf Antisemitismus und soziale Ungleichheit gelegt werden.

Lernort Preußenstadion (MÜNSTER)

Der Lernort Preußenstadion bietet seit Juli 2019 außerschulische Bildungsangebote im und am Stadion in Münster an. Sie richten sich an Schulen, Sportvereine und sonstige Jugendgruppen aus dem gesamten Münsterland. Ihre Ziele: Wertevermittlung, Antidiskriminierung und eine gelingende Integration. Aktuell werden folgende Workshops angeboten: *Abseits – Rote Karte für Diskriminierung, Spurensuche – Jüdisches Leben, Sport und Nationalsozialismus in Münster, Eingenetzt – Umgang mit Hatespeech & sozialen Medien, Team – Gemeinsam sind wir stark, Regelwerk – Demokratie und Grundrechte auf und neben dem Spielfeld, Spielabbruch – Umgang mit Suchtverhalten, Heimspiel – Wir gestalten gemeinsam unser Zuhause.*

So war unser Jahr 2023

Wir blicken auf ein aufregendes und spannendes Jahr zurück. Neben den im Lernort Preußenstadion durchgeführten Workshops, Projektwochen und Veranstaltungen war die Aufnahme in den Dachverband Lernort Stadion e. V. sicherlich eines der wichtigsten Ereignisse für uns. Preußen Münster ist der erste Standort unterhalb der 3. Liga, der Teil des Netzwerks von Lernort Stadion e. V. wurde. Es zeigte sich, dass sich auch in unterklassigen Ligen junge Menschen von der Faszination Fußball begeistern lassen. Die in der Stadt entstandene Euphorie rund um die Meisterschaft in der Regionalliga West und den damit verbundenen Aufstieg übertrug sich auch für die Projekte. Besonders positiv bewerten wir, dass durch die vermehrte Aufmerksamkeit auf den Verein inzwischen auch Schulen und Klassen aus weiten Teilen des Münsteraner Umlands großes Interesse haben, die Angebote wahrzunehmen. Dadurch eröffnen sich Zugänge zu Städten und Gemeinden, in denen die außerschulische Jugendbildungslandschaft nicht so stark ausgeprägt ist.

Unsere Pläne für 2024

Für unser Projekt gilt es, den positiven Schwung aus dem vergangenen Jahr mitzunehmen und darauf aufzubauen. Einen verstärkten Fokus wollen wir, wie auch das gesamte Netzwerk, auf die anstehende Europawahl sowie die Europameisterschaft der Männer in Deutschland legen. Auch wenn das Preußenstadion kein direkter Austragungsort für die EURO 24 sein wird, so ist doch stark davon auszugehen, dass der besondere Lernort in dieser Zeit die Faszination junger Menschen weckt und eine wichtige Funktion in Münster einnehmen kann. Dafür laufen bereits die Planungen mit verschiedensten Kooperationspartnern. Darüber hinaus blicken wir gespannt auf den geplanten Neubau des Preußenstadions, der uns in der Bauphase vor Herausforderungen stellen wird, aber auch Chancen und neue Möglichkeiten bietet.



Kontakt

- ✉ lernort.preussenstadion@outlaw-ggmbh.de
- 🌐 lernort-preussenstadion.de



Jan Becker

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2022
- Trägerschaft: Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
- finanziell unterstützt durch: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- feste Kooperationen mit: SC Preußen Münster, Refugees welcome! Aktiv ankommen in Münster
- Stadion: Preußenstadion

Lernzentrum 1. FC Union Berlin (BERLIN)

Der Verein 1. FC Union Berlin kümmert sich auch abseits des Fußballplatzes um den Nachwuchs. Im Union-Lernzentrum bot der Verein schon vor der Gründung von Lernort Stadion Projekttag und -wochen für Kinder und Jugendliche zu ausgewählten Themen an, seit 2017 auch mit finanzieller Unterstützung durch die DFL Stiftung. Die Themen: die Gefahren von sozialen Netzwerken, Verständnis für Minderheiten, Zusammenhalt im Team. Junge Menschen werden hier an Fragestellungen herangeführt, die nicht unbedingt im regulären Lehrplan der Schule Platz finden. Das Stadion An der Alten Försterei, die Heimspielstätte der Unioner, wird zu einem faszinierenden Lernort und bildet zugleich die Brücke zum Lebensalltag der Jugendlichen.



Kontakt

- ✉ lernzentrum@fc-union-berlin.de
- 🌐 fc-union-berlin.de



Anna Becker

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2018
- Trägerschaft: 1. FC Union Berlin
- finanziell unterstützt durch:
DFL Stiftung, Union vereint – Schulter an Schulter
- feste Kooperationen mit: LSVD
(Lesben- und Schwulenverband in Deutschland), Offensiv '91 e.V.
- Stadion: Stadion An der Alten Försterei

So war unser Jahr 2023

Das Jahr begann mit Projekttagen zur Berufsorientierung für Jugendliche, bei denen wir unsere Arbeit im Stadion vorstellten. Ein Highlight war das Koordinator*innentreffen in Berlin mit dem Berliner Abend, an dem wir maßgeblich beteiligt waren. Dabei entstand eine Kooperation mit der belgischen Botschaft, die wir in Folge an einem unserer Projekttag besuchten. Erstmals realisierten wir eine Konferenz mit Lehrer*innen und Schüler*innen unserer Patenschulen im Netzwerk SoR-SmC (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage). Wir stellten dabei Angebote und Informationen zur Verfügung und sammelten Ideen und Wünsche.

2023 wurde das Team des Lernzentrums um eine Vollzeitstelle erweitert. Zwei Kolleg*innen nahmen an der Methodenwerkstatt in Düsseldorf und an der Antragswerkstatt teil. Das Regio-Ost-Treffen in Berlin hatte das Thema „Soziale Ungleichheit“. Gemeinsam mit Lernort Stadion e.V. und dem Lernzentrum @Hertha BSC begannen wir, das Abschlussevent des Sonderprojekts #TeamEuropa zu planen.

Unsere Pläne für 2024

Einen Teil unserer Pläne haben wir schon in den ersten Monaten des neuen Jahres realisiert: Das Bundesjugendministerium besuchte uns während eines Projekttag und wir führten zum sechsten Mal unsere Ausbildungs- und Praktikumsmesse Kick&Work durch, bei der sich etwa 1 700 Jugendliche bei 74 Unternehmen über Ausbildungsmöglichkeiten informierten.

Um unsere Projekttag erweitern zu können, werden wir das Team ausbauen und neue Räume auf dem Vereinsgelände beziehen. Mit einer Patenschule ist eine wöchentliche Arbeitsgemeinschaft zu Rassismus und Antidiskriminierung geplant. Das Team des Lernzentrums wird zudem mehrtäglich zu Antisemitismus geschult. In den Sommerferien bieten wir dann erstmalig ein Ferienprogramm für Kinder an, das inhaltlich an die Projekttag angelehnt ist.

Die Organisation und Vorbereitung der nächsten Kick&Work wird einen Teil der zweiten Jahreshälfte einnehmen. Um diese Arbeit und die Projekttag zu optimieren, möchten wir die Methoden teilweise überarbeiten und die Auswertung digitalisieren.

Lernzentrum „Denk-Anstoß“ (DRESDEN)

Raus aus der Schule – rein ins Stadion! Im Lernzentrum, einem der außergewöhnlichsten Lernorte Dresdens, geht es um die Förderung sozialer und demokratischer Kompetenzen. Ausgangspunkt ist mit Fair Play einer der zentralen Werte des Fußballs. Fußball und das Stadion als ein Ort der Begegnung bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte, um über gesellschaftspolitische Themen in Austausch zu kommen. In Workshops und Projektwochen beschäftigen sich Kinder und Jugendliche mit Themen wie Antidiskriminierung, Fair Play sowie Gewalt- und Konfliktprävention. Es gibt auch (inklusive) themenspezifische Projektstage und -wochen. Beispielsweise trainiert jede Woche eine Hortgruppe im Leseclub im Stadion ihre Lese- und Sprachkompetenzen. Mit dem speziellen Projekt Spielmacher – offensiv für Fair Play, einem Kooperationsprojekt mit dem Bezugsverein Dynamo Dresden, wollen wir Jugendfußballmannschaften für zentrale gesellschaftliche Werte sensibilisieren und das Fair Play innerhalb der Mannschaften stärken.

So war unser Jahr 2023

Das Jahr war geprägt von zahlreichen Sonderprojekten sowie regelmäßigen Workshops für Schulklassen. Ein herausragendes Sonderprojekt fand in den Winterferien 2023 statt und behandelte Weiblichkeit und Männlichkeit im Kontext des Fußballs. Dieses dreitägige Projekt gestalteten 15 Jugendliche aktiv mit.

Im Frühjahr besuchten MdB Kassem Taher Saleh (Bündnis 90/Die Grünen) und Barbara Klepsch (Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus) das Lernzentrum, um unsere Arbeit sowohl inhaltlich als auch strukturell kennenzulernen. Im August fand das erste Straßenfußballturnier mit Kickfair in Dresden statt, an dem über 100 Schüler*innen aus sechs verschiedenen Städten teilnahmen. Sie hatten zuvor einen Fair-Play-Workshop im Lernzentrum besucht und waren eingeladen worden, an diesem partizipativen Projekt mitzuwirken. Eine Woche später erfolgte die Zusammenarbeit mit Spirit of Football aus Erfurt und der Oberschule Radeburg. Während dieser drei Tage beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) und gestalteten am dritten Tag ein beeindruckendes Graffiti zum Thema Nachhaltigkeit in der Turnhalle.

Im Oktober wurde dann das Kooperationsprojekt Bildungsflanke mit dem Verein durchgeführt. Die U16 besuchte die Justizvollzugsanstalt „Gelbes Elend“ in Bautzen und setzte sich mit der Geschichte dieses Ortes auseinander.

Den Abschluss des Projektjahres bildete der bundesweite Vorlesetag, an dem die beiden Spieler Seo Jong-min und Park Kyu-hyun teilnahmen. Allein an diesem Nachmittag besuchten uns 54 Grundschüler*innen im Stadion.

Unsere Pläne für 2024

Für 2024 sind ebenfalls vielfältige Sonderprojekte geplant. In den Winterferien hat es bereits erneut einen Jungen- und Mädchen-Workshop geben. Im April wird Dresden als Standort für das Projekt Common Ground von Kickfair im Rahmen der EURO 2024 in Deutschland fungieren. Ein weiteres Highlight ist das Festival „Stadion Europa“ am 13. und 14. Mai in Dresden, das das Rudolf-Harbig-Stadion in einen besonderen Ort für politische und kulturelle Bildung verwandeln wird.



Kontakt

- ✉ lernzentrum@fanprojekt-dresden.de
- 🌐 [fanprojekt-dresden.de/
lernzentrum](https://fanprojekt-dresden.de/lernzentrum)



Erik Guth

Steckbrief

- **im Netzwerk seit:** 2010
- **Trägerschaft:** Fanprojekt Dresden e. V.
- **finanziell unterstützt durch:**
DFL Stiftung, Jugendamt Dresden, SG Dynamo Dresden e. V.
- **feste Kooperationen mit:**
SG Dynamo Dresden, Stadion Dresden Projektgesellschaft, Sächsische Jugendstiftung, Stiftung Lesen
- **Stadion:** Rudolf-Harbig-Stadion

Lernzentrum OstKurvenSaal (BREMEN)

Das Lernzentrum OstKurvenSaal nutzt für die Workshops die Fanräume des Fan-Projekts Bremen direkt unter der Ostkurve des Weserstadions. Durch die enge Kooperation mit Werder Bremen haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Orte des Stadions kennenzulernen, die anderen in der Regel verschlossen bleiben. Das Angebot umfasst mehrere Module: das Projekt OstKurvenTransfers (Workshops zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, zu Vorurteilen/Diskriminierungsformen, Antisemitismus, Gewaltprävention, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Vielfalt oder Fake News), das Sozialkompetenztraining *Fit For Life* und inklusive Projekte wie *Barrierefreiheit im Alltag* oder die Teilnahme an der *Paralympischen Woche* der Lernzentren. Ein weiterer Themenbereich ist Klimawandel/Nachhaltigkeit.



Kontakt

- ✉ lernzentrum@fanprojektbremen.de
- 🌐 fanprojektbremen.de/lernzentrum



Gesa Mann

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2009
- Trägerschaft: Fan-Projekt Bremen e. V.
- finanziell unterstützt durch:
DFL Stiftung, SV Werder Bremen Stiftung, AOK Bremen/Bremerhaven
- feste Kooperationen mit:
Werder Bremen, Bielefelder Verein für Demokratisches Handeln, VAJA Bremen e. V., Bremische Landesmedienanstalt
- Stadion: wohninvest WESER-STADION

So war unser Jahr 2023

Das Jahr 2023 knüpfte von unseren Buchungsanfragen und Umsetzungen her durchaus an das vorherige an. Einige „Stammgäste“ kehrten wieder und es kamen auch viele neue Schulen und Gruppen, die bisher unsere verschiedenen Module nicht wahrgenommen hatten. Auffällig war, dass thematisch vor allem unsere beiden Workshops *Platzverweise* (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) und *Ich trete nicht nur Fußball!* zur Gewaltprävention nachgefragt und umgesetzt wurden. Weniger gefragt, obwohl durchaus aktuell, waren die Workshops *Que(er)pass* zu sexueller Vielfalt und Geschlecht und *Antisemitismus im Profisport Fußball*. Es könnte sein, dass Lehrkräfte selbst nicht sicher bei diesen Themen sind und sich vor eventuell durch einen Workshop auftretenden Konflikten scheuen.

Durch die Förderung des Innovationstopfs von Lernort Stadion und der DFL Stiftung konnten wir unseren neu entwickelten Escape-Trail „Zeitspiel“ zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit mit verschiedenen Jugendgruppen und Schulklassen testen und überarbeiten.

Unsere Pläne für 2024

Dank einer großen Förderung der Deutschen Postcode Lotterie können wir im neuen Jahr bis zu 20 Durchläufe unseres 2023 erfolgreich erprobten Escape-Trails anbieten. Schon im vergangenen Jahr hatten wir festgestellt, dass sich dieses für uns neue Format der Wissensvermittlung eignet, um mit Jugendlichen spielerisch über aktuelle und lebensweltnahe Themen ins Gespräch zu kommen.

2024 ist aber vor allem auch unser Jubiläumsjahr: Seit Oktober 2009 ist das Lernzentrum OstKurvenSaal fester Bestandteil der Bremer Bildungslandschaft und dies soll Ende des Jahres auch gefeiert werden! Weniger euphorisch sind wir allerdings bezüglich der Finanzierung unseres Angebots, da auch wir massiv von den Einsparungen des Landes im Bereich der Jugendarbeit und außerschulischen Bildung betroffen sind und mit potenziellen Geldgeber*innen in den Austausch über alternative Fördermöglichkeiten gehen müssen. Doch wir bleiben – wie schon seit 15 Jahren – optimistisch!

Nullsieben Bildungszone (PADERBORN)

Die Nullsieben Bildungszone existiert seit Oktober 2021 und ist ein Bildungsangebot für Schüler*innen in Paderborn und Umgebung. Hier wird mit der Nähe zum Fußball und dem Stadionerlebnis eine attraktive und greifbare Anbindung an die Lebenswelt der Heranwachsenden geschaffen. Inhaltlich bestehen die Workshopangebote aus zwei Bausteinen: Der Grundbaustein ist immer die Persönlichkeitsentwicklung, als Wahlbausteine können Themen der Demokratiebildung oder der ökologischen Nachhaltigkeit hinzugefügt werden. Zudem ist eine themenbezogene Stadionführung Bestandteil eines jeden Workshops.

So war unser Jahr 2023

Wir gingen mit sieben verschiedenen Workshops an den Start. Vier Workshops wurden dabei von der Nullsieben Bildungszone durchgeführt und drei Workshops von unseren regionalen Kooperationspartnern. Damit gelang es uns, 2023 noch mehr Workshops anzubieten als im Jahr zuvor.

Daneben konnten wir auch zwei Sonderprojekte in der Nullsieben Bildungszone durchführen: Auf dem Vorplatz der Home Deluxe Arena präsentierte der SC Paderborn 07 die Wanderausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport von 1933 und danach“. Hierzu passend gestaltete die Nullsieben Bildungszone drei Workshops und Rallyes für Schulen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e. V.

Das zweite Sonderprojekt war ein Workshop in Kooperation mit MINT 4.OWL (MINT@Stadion), der das Ziel hatte, Jugendliche für technische Berufe zu begeistern. In diesem Workshop erarbeiteten wir mit 40 Schüler*innen aus vier verschiedenen Schulen im Stadion technische Fähigkeiten und Fertigkeiten und gingen auf die Stadiontechnik ein.

Unsere Pläne für 2024

Wir wollen weiterhin Kinder und Jugendliche für politische Bildung begeistern und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Das möchten wir durch unser breites Angebot an verschiedensten Workshops und Kooperationspartnern sicherstellen. Wir werden auch dieses Jahr unser Angebot weiter ausbauen und ab den Sommerferien ist es geplant, zwei zusätzliche Workshops anzubieten. Zudem werden wir weitere Angebote in die Nullsieben Bildungszone aufnehmen – ihr dürft also gespannt sein.

Personell gibt es eine Änderung bei uns: Im April 2024 wird ein Wechsel bei der Koordinatorenstelle stattfinden. Das wird neuen Wind in die Nullsieben Bildungszone bringen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und Kontakte und auf ein neues Jahr im Verein Lernort Stadion.



Kontakt

- ✉ nullsiebenbildungszone@scpaderborn07.de
- 🌐 scp07.de/bildungszone.html



Benjamin Hüttemann

Steckbrief

- ➔ im Netzwerk seit: 2021
- ➔ Trägerschaft: SC Paderborn 07 e. V.
- ➔ finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung
- ➔ feste Kooperationen mit: Wewelsburg Paderborn, NABU, Restlos e. V.
- ➔ Stadion: Home Deluxe Arena

Schalke macht Schule (GELSENKIRCHEN)

Schalke macht Schule ist der außerschulische Lernort für politische Bildung in der Veltins-Arena. Seit 2010 besuchen Schulklassen aus Gelsenkirchen das Blau-Weiße Klassenzimmer, das sich im VIP-Logen-Bereich des Stadions befindet und damit ein besonders motivierender Ort ist, um Themen wie Digitalisierung, Heimat, Inklusion, Teamwork, Respekt und Fair Play anzugehen. Vor allem geht es Schalke macht Schule darum, Sozialkompetenzen in der digitalen wie der realen Welt zu vermitteln. Insgesamt werden sechs verschiedene zweitägige Module angeboten, die idealerweise kombiniert werden.



Kontakt

- ✉ info@schalke-macht-schule.de
- 🌐 schalke-macht-schule.de



Eva Schulz-Meierkamp

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2010
- Trägerschaft: Sportjugend im Gelsen-sport e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Schalke hilft!
- feste Kooperationen mit: FC Schalke 04, S04-Arena-Management GmbH
- Stadion: VELTINS-Arena

So war unser Jahr 2023

2023 war für uns ein Jahr der Neuausrichtung. Nach einer personellen Umbesetzung starteten wir im Februar voller Eifer ins neue Jahr. Gemeinsam mit sieben Teamer*innen erstellten wir zwei neue Workshops. Außerdem gingen wir eine langfristige Kooperation mit dem Klimaflügel ein, sodass unser Repertoire nun auch einen Klimaworkshop beinhaltet. Wir konnten Schüler*innen der Jahrgänge 7 bis 12 aus 22 Schulklassen von Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Berufskollegs willkommen heißen. Außerdem konnten wir Sonderprojekte wie das Derby Zivilcourage gemeinsam mit dem BVB-Lernzentrum und mit prominenten Gästen wie Gerald Asamoah durchführen.

Unsere Pläne für 2024

Es ist uns sehr wichtig, die neu entwickelten Workshops zu verstetigen. Außerdem wollen wir in diesem besonderen Jahr zur Fußball-EM als Host City Themenschwerpunkte wie Europa(-wahlen), Wertevertretung, aber auch besonders Antidiskriminierung und Ausgrenzung setzen. Wir möchten die Teilnehmerzahlen aus 2023 übertreffen und noch einige neue Kooperationspartner gewinnen. Zudem sind wir auf den #TeamEuropa-Tag bei uns in der Veltins-Arena besonders gespannt. Ein weiteres Highlight: Wir werden das „Schalke macht Schule“-Jubiläum nachholen, das durch Corona ausgefallen war. Wir blicken voller Freude in ein spannendes und ereignisreiches Jahr.

soccer meets learning (BOCHUM)

Mit dem Bildungsprojekt soccer meets learning werden seit 2009 junge Menschen aus dem Ruhrgebiet für „Demokratie-Lernen“ und politische Bildung begeistert. Derzeit werden im Bochumer Lernzentrum drei verschiedene Module angeboten: *Ich und die Anderen* – ein Modul zur Förderung der sozialen Kompetenzen und der Empathiefähigkeit, *Voll fair?!* – ein Modul zu den Themen Antidiskriminierung und Gerechtigkeit sowie *Eine Frage der Ehre* – ein Modul zur Prävention von gewalttätigem Verhalten.

Die Workshops finden im VIP-Treff Nord des VfL Bochum 1848 statt und richten sich an alle Klassenstufen der Sekundarstufe I. Soccer meets learning arbeitet mit einem festen Team von sechs Trainer*innen.

So war unser Jahr 2023

2023 war das erste Jahr nach der Coronapandemie, in dem die Workshops wieder komplett ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnten, sodass bei soccer meets learning der Ablauf von Kontinuität und Normalität geprägt war und der Fokus wieder vollends auf die inhaltliche Arbeit mit den Jugendlichen gerichtet werden konnte.

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden war durch eine besonders starke Diversität geprägt. So kamen die Jugendlichen von verschiedenen Schulformen (Förder-, Gesamt-, Haupt- und Berufsschulen), aus verschiedenen Jahrgangsstufen sowie aus Regelklassen oder Klassenformen mit besonderen Bedarfen, beispielsweise internationale Förderklassen. Zudem stammten die Jugendlichen aus verschiedensten sozioökonomischen Verhältnissen, hatten diverse Bildungshintergründe und Herkunftsländer – das machte eine immer neue Anpassung der Workshops an die jeweilige Schulklasse notwendig. Ein Teil der Lehrkräfte nahm bereits zum wiederholten Mal mit Klassen an soccer meets learning teil, andere hatten den Weg ins Lernzentrum auf Empfehlung von Kolleg*innen gefunden und wieder andere hatten vor dem Besuch des Workshops überhaupt keine Anbindung an das Lernzentrum. So war eine bunte Mischung an Teilnehmenden gewährleistet.

Unsere Pläne für 2024

In Bochum gibt es einen hohen Anteil von Jugendlichen, die aus prekären Lebensverhältnissen kommen. Sie sollen noch weiter in den Fokus rücken und von dem besonderen Lernort, den soccer meets learning bietet, profitieren können.

Darüber hinaus befinden wir uns permanent in einem Rückkopplungsprozess mit Teamenden und teilnehmenden Schulen, um eine stetige Weiterentwicklung der Angebote zu gewährleisten und die Perspektiven sowohl von Teamenden als auch Teilnehmenden aktiv in die Gestaltung der Workshops mit einzubeziehen.

soccer meets learning

Kontakt

✉ s.tebbe@fanprojekt-bochum.de
🌐 fanprojekt-bochum.de



Sebastian Tebbe

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2009
- Trägerschaft: Fanprojekt Bochum im AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte, Jugendamt der Stadt Bochum
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, VfL Bochum 1848
- feste Kooperationen mit: VfL Bochum 1848
- Stadion: Vonovia Ruhrstadion

Stadionschule (BIELEFELD)

Die Stadionschule bietet Jugendlichen und Schüler*innen in der SchücoArena eine einzigartige Möglichkeit, sich in wichtigen Dingen des Lebens weiterzuentwickeln. In den dreitägigen Programmen werden den Teilnehmer*innen Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewährt, die eine Orientierung bei der Berufswahl erleichtern sollen. In einem zweiten Schwerpunkt werden mittels verschiedener Bildungselemente Hilfestellungen zur Verarbeitung altersrelevanter Problemlagen geboten, die im Zuge der jeweiligen Persönlichkeitsentwicklung von Bedeutung sind. Abgerundet wird das Programm durch eine Stadionführung und ein Gespräch mit einem Profispieler. Die Stadionschule hat ein Team von etwa 15 Referent*innen.



Kontakt

- ✉ info@stadionschule.de
- 🌐 stadionschule.de



Tobias Mittag

Dominic Ionescu

Steckbrief

- im Netzwerk seit: 2010
- Trägerschaft: Fan-Projekt Bielefeld e. V.
- finanziell unterstützt durch: DFL Stiftung, Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH (REGE), von Laer Stiftung, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), DAV Gebäudereinigung
- feste Kooperationen mit: DSC Arminia Bielefeld, Sportjugend Bielefeld e. V., SCHLAU Bielefeld, Restlos e. V., ZWEITZEUGEN e. V., HBZ Brackwede u. a.
- Stadion: SchücoArena

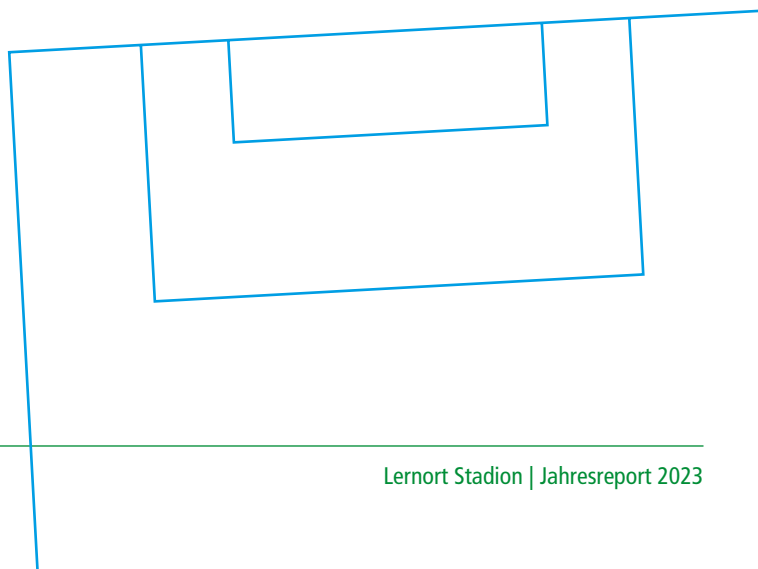
So war unser Jahr 2023

2023 war für die Stadionschule Bielefeld ein Jahr voller Erfolge. Wie bereits in den Jahren zuvor übertraf die Nachfrage bei Weitem unser Angebot. An 66 Projekttagen konnten wir insgesamt über 500 Jugendliche begrüßen, die sich intensiv mit den Themen politische Bildung, Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung auseinandersetzten. Ganz besonders hervorzuheben sind hierbei die Workshops in den Bereichen Antisemitismus und jüdisches Leben sowie Nachhaltigkeit, die bei den Jugendlichen auf großes Interesse stießen. Darüber hinaus konnten wir mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) einen neuen Förderpartner mit ins Boot holen und somit unsere Finanzierung weiter diversifizieren.

Unsere Pläne für 2024

Wir haben das Ziel, die erfolgreiche Arbeit der Stadionschule weiterzuführen und zu vertiefen. Ein besonderes Highlight wird das Koordinator*innentreffen von Lernort Stadion e. V. sein, das wir zum ersten Mal ausrichten dürfen. Diese Veranstaltung wollen wir unter anderem dazu nutzen, unsere Netzwerke und Partnerschaften, insbesondere mit dem DSC Arminia Bielefeld und seinem Umfeld, weiter auszubauen. Durch diese Kooperationen möchten wir neue Perspektiven und Lernmöglichkeiten für unsere Jugendlichen schaffen und die Arbeit der Stadionschule Bielefeld weiter verstetigen.

Ein anderer Höhepunkt im Jahr 2024 soll die Vertiefung der Kontakte zu unseren Projektpartnern in Lissabon sowie eine mögliche Neuauflage des europäischen Jugendaustauschs sein.





LERNORT
STADION

FINANZEN

Unsere Finanzbuchhaltung findet intern mit der Buchhaltungssoftware RediPro statt. RediPro erfüllt alle Anforderungen der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und zum Datenzugriff sowie zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU).

Damit bietet es die notwendige Revisionssicherheit. Unsere Lohnbuchhaltung wird von der BUCHHALTERFAB GmbH umgesetzt. Unsere Geschäftsberichte werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorgaben zur Gemeinnützigkeit von Vereinen unter Einhaltung der vom Finanzamt vorgegebenen Bestimmungen erstellt. Unterstützt werden wir dabei von der KSN Steuerberatungsgesellschaft mbH.

Alle drei Jahre prüft das zuständige Finanzamt die Abschlüsse und die Gemeinnützigkeit. Die interne Prüfung für das Jahr 2023 erfolgte im Februar 2024. Diese interne Prüfung nehmen jährlich die zwei von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer*innen vor. Regelmäßig erfolgen zudem Finanzreportings in Form von Verwendungsnachweisen an die Förderstellen. Hier

finden regelmäßig externe Prüfungen der jeweiligen Projekte statt. Das Finanzcontrolling ist Teil des gesamten Projektmanagements in der Geschäftsstelle, es ist für alle Beteiligten einsehbar und bindet die zuständigen Mitarbeiter*innen ein. Das macht es möglich, die Budgetvorgaben im Soll-Ist-Vergleich tagesaktuell zu halten und auf Veränderungen fortlaufend lösungsorientiert und bedarfsgerecht zu reagieren.

Für alle Bereiche von Finanzbuchhaltung, Finanzplanung und Finanzsteuerung gilt bei uns das Mehraugenprinzip.

Im Folgenden finden Sie die Einnahmenüberschussrechnung 2023 von Lernort Stadion e.V. sowie die Aufstellung der Aufwendungen nach Projekten.

Aufwendungen in Projekten

817 272,62 €

Verein	2 727,21 €
Geschäftsstelle	454 727,84 €
Methodenwerkstatt/Regiotreffen/Barcamp	38 724,50 €
Innovationstopf	42 248,75 €
Qualitätssicherung der Standorte	11 803,48 €
FSJ in der Politik	3 253,63 €
Unterklassig? Erstklassig!	1 996,87 €
Kick for Europe	40 276,47 €
Une Deux//Doppelpass	56 232,68 €
#TeamEuropa	98 527,60 €
Europa ist ja hier!	45 675,59 €
Stadion Europa	21 078,00 €

Einnahmenüberschussrechnung in EUR für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Ideeller Bereich

Einnahmen	662 463,21 €
Mitgliedsbeiträge	3 900,00 €
Zuschüsse von Stiftungen und Verbänden	64 287,60 €
Zuschüsse von Behörden	534 867,12 €
Zuschüsse von Organisationen	58 360,30 €
Sonstige Zuschüsse	98,19 €
Teilnehmendenbeiträge	950,00 €
Ausgaben	829 628,86 €
Personalkosten	358 825,08 €
Sozialabgaben	62 938,22 €
Honorare	150 249,66 €
Ehrenamtspauschalen	4 335,00 €
Miete inkl. Nebenkosten	31 953,00 €
Geschäftsmittel (Bürobedarf, Internet, Telefon, Fachliteratur etc.)	12 906,40 €
Abschreibungen	3 840,17 €
Weitergeleitete Projektmittel	38 623,75 €
Reise- und Übernachtungskosten	66 765,24 €
Kosten Jugendbegegnungen/Eintritte	5 977,04 €
Verpflegung	47 540,55 €
Werbematerialien	4 969,17 €
Druckkosten	6 124,45 €
IT-Software	3 615,02 €
Workshopmaterialien	2 351,75 €
Versicherungsbeiträge	3 857,89 €
Zurückgezahlte Forderungen	24 756,47 €
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	-167 165,65 €

II. Vermögensverwaltung

Ausgaben	455,07 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	455,07 €
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	-455,07 €

III. Zweckbetrieb

Einnahmen	200,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	200,00 €
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb	200,00 €

IV. Jahresergebnis

Entnahmen aus Rücklagen	167 420,72 €
--------------------------------	---------------------

V. Ergebnis

0,00 €

AUSBLICK

2024 wird auch für den Lernort Stadion ein anspruchsvolles Jahr werden. Die Europawahl und die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg werfen ihre Schatten voraus. Rechte, antidemokratische politische Positionen sind auf dem Vormarsch, der brutale russische Angriffskrieg auf die Ukraine ist auf absurde Weise zur „neuen Normalität“ geworden und der offene Antisemitismus nimmt beschämende und zugleich beängstigende Züge an.

Gleichzeitig stehen die Menschen jedoch auf – all jene, für die „Nie wieder“ keine abstrakte Forderung, sondern vielmehr ein individuelles Bekenntnis ist. 2024 sind Sie, sind wir gefragt, klare Kante gegen Antidemokrat*innen zu zeigen und gemeinsam mit allen demokratischen Kräften für die offene und liberale demokratische Gesellschaft einzustehen und für sie im Sinne unseres Grundgesetzes zu streiten. Gerade bei Jugendlichen, deren Weltbild oft noch nicht gefestigt ist und die einerseits den Krisen der Pubertät, andererseits aber auch denen der Gesellschaft oft recht unvermittelt ausgesetzt sind, gilt es zu beginnen. Sie sind es, die digital mit Desinformation, Hass und Fake News geradezu überschwemmt werden. Ihnen gilt es die Aufmerksamkeit zu widmen, sie gilt es anzusprechen und zur Teilhabe an der demokratischen Gesellschaft zu bewegen – gerade auch die sozial Benachteiligten unter ihnen.

Die Europameisterschaft im eigenen Land bietet uns dafür viele Gelegenheiten. In gleich drei Sonderprojekten (#TeamEuropa, Europa ist ja hier! und Stadion Europa) sprechen wir zahlreiche Schüler*innen auf ganz unterschiedliche Weise an, um mit ihnen

über Europa zu diskutieren und ihnen die demokratischen Werte eines geeinten und vielfältigen Europas näherzubringen. Daneben werden wir uns lokal und überregional in zivilgesellschaftlichen Bündnissen engagieren und jenseits der Sondervorhaben in den Lernzentren wieder Tausende junge Menschen erreichen.

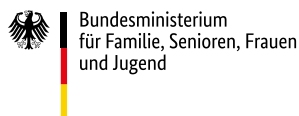
2024, wenn Lernort Stadion ins fünfzehnte Jahr geht und der Verein seit zehn Jahren besteht, wird das Netzwerk wieder wachsen: Bundesligastandorte in Mainz und Augsburg werden aufgenommen sowie beim Drittligisten Rot-Weiss Essen. Mithilfe der Stiftung für Ehrenamt und Engagement werden zudem auch drei Standorte bei traditionsreichen, unterklassigen Vereinen aus Ostdeutschland aufgebaut – und weitere „Neuverpflichtungen“ folgen. Zudem sind einige besondere Veranstaltungen in Planung. Wie jedes Jahr werden wir unser Tun und unsere gesellschaftliche Wirkung kritisch hinterfragen, anpassen und Neues wagen.

2024 sind wir, wie alle zivilgesellschaftlichen Akteure, gefragt: „Nie wieder ist jetzt!“



Unsere Partner

Gefördert von



Initiatorin



Weitere Partner



Lernort Stadion e. V. ist Mitglied im



Bildnachweise

- bpb (S. 11 li. mi.)
- Laurence Chaperon (S. 5 ob.)
- DFL Stiftung/K. Denkwitz (S. 5 un., S. 10 li. un.)
- Dominik Fehr (S. 23 li. un.)
- Adam Harazim (S. 21)
- Aljoscha Heidemann (S. 20 li., S. 56)
- Thomas Heinen (S. 24, S. 29)
- Jonas Hellmann (S. 16, S. 23 li. ob.)
- Matthes Kalter (S. 11 re. ob.)
- Gérard Ouldbabaali (S. 55)
- Nadine Renneisen (S. 4 ob., S. 4 un., S. 6–S. 11, S. 14, S. 28, S. 29, S. 55)
- Ludwig Spötl (Cover, S. 22)
- Alexa Vachon (S. 29)
- Witters/Leonie Horky (S. 23 re.)
- Witters/Ulrich Winkelmann (S. 15)
- Lernort Stadion/Lernzentren/privat (S. 12 re., S. 20 li., S. 25, S. 28, S. 29, S. 30–S. 55)

Impressum

Herausgeber: Lernort Stadion e. V.
Weserstraße 29, 10247 Berlin

Redaktion: Markus Zwecker (Projektleitung und Redaktion)
Gisela Lehmeier (Redaktion und Lektorat), lektoratlehmeier.de

V.i.S.d.P.: Anne Geisler (Vorstandsvorsitzende Lernort Stadion e. V.)

Gestaltung: Tobias Schmid, monstergroovez.com

Umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier.

Wir haben viel erreicht – aber noch viel mehr vor.

Dafür brauchen wir Mitspielerinnen und Mitspieler!

- **Sie möchten uns dabei unterstützen, noch mehr Jugendliche mit unseren Angeboten zu erreichen?**
- **Sie möchten zukünftig auf lokaler oder Bundesebene mit uns zusammenarbeiten?**
- **Sie suchen Weiterbildung oder Beratung im Bereich Demokratiebildung und Fußball?**

Sprechen Sie uns an!

Lernort Stadion e. V.

Weserstraße 29, 10247 Berlin
Tel. +49 30 986 079 87
info@lernort-stadion.de
www.lernort-stadion.de

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN: DE49 4306 0967 1164 7221 01
BIC: GENODEM1GLS